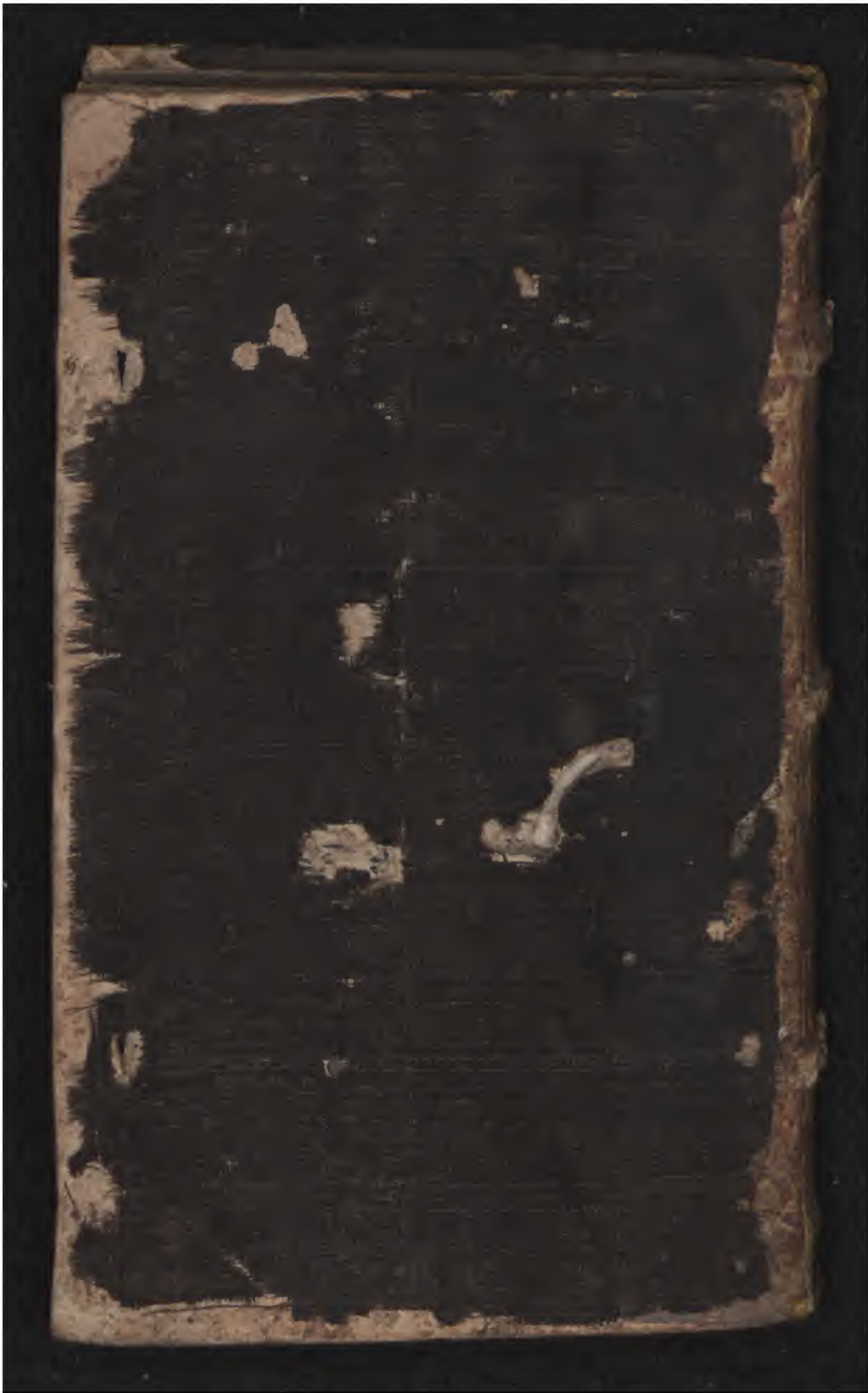


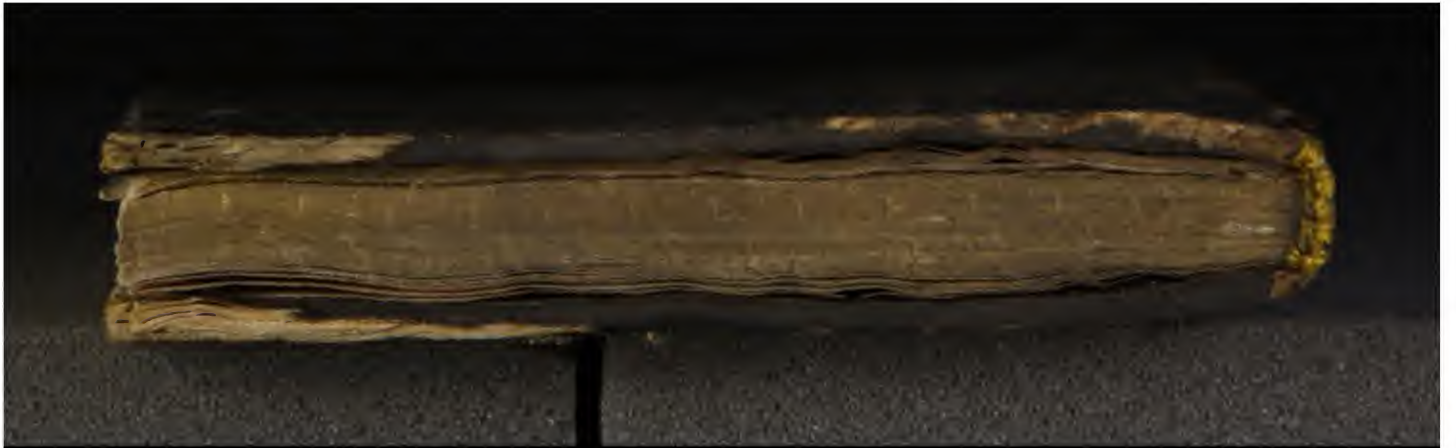
...en die
 Was er
 Sini.
 den S... /
 Serpenti /
 men f... /
 Serpentin /
 Galbe oder
 durch ein
 fallenden nöse



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



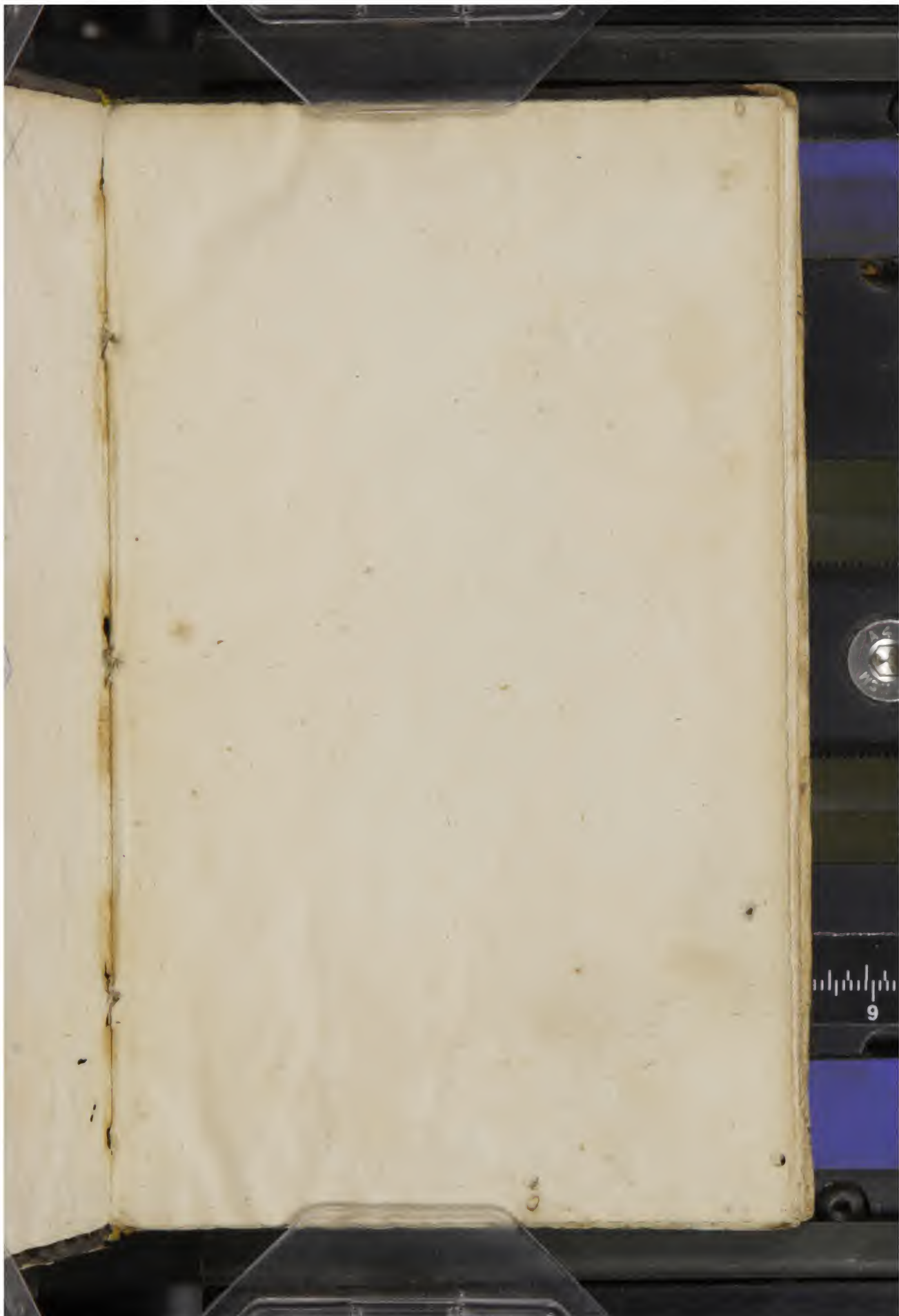
Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°

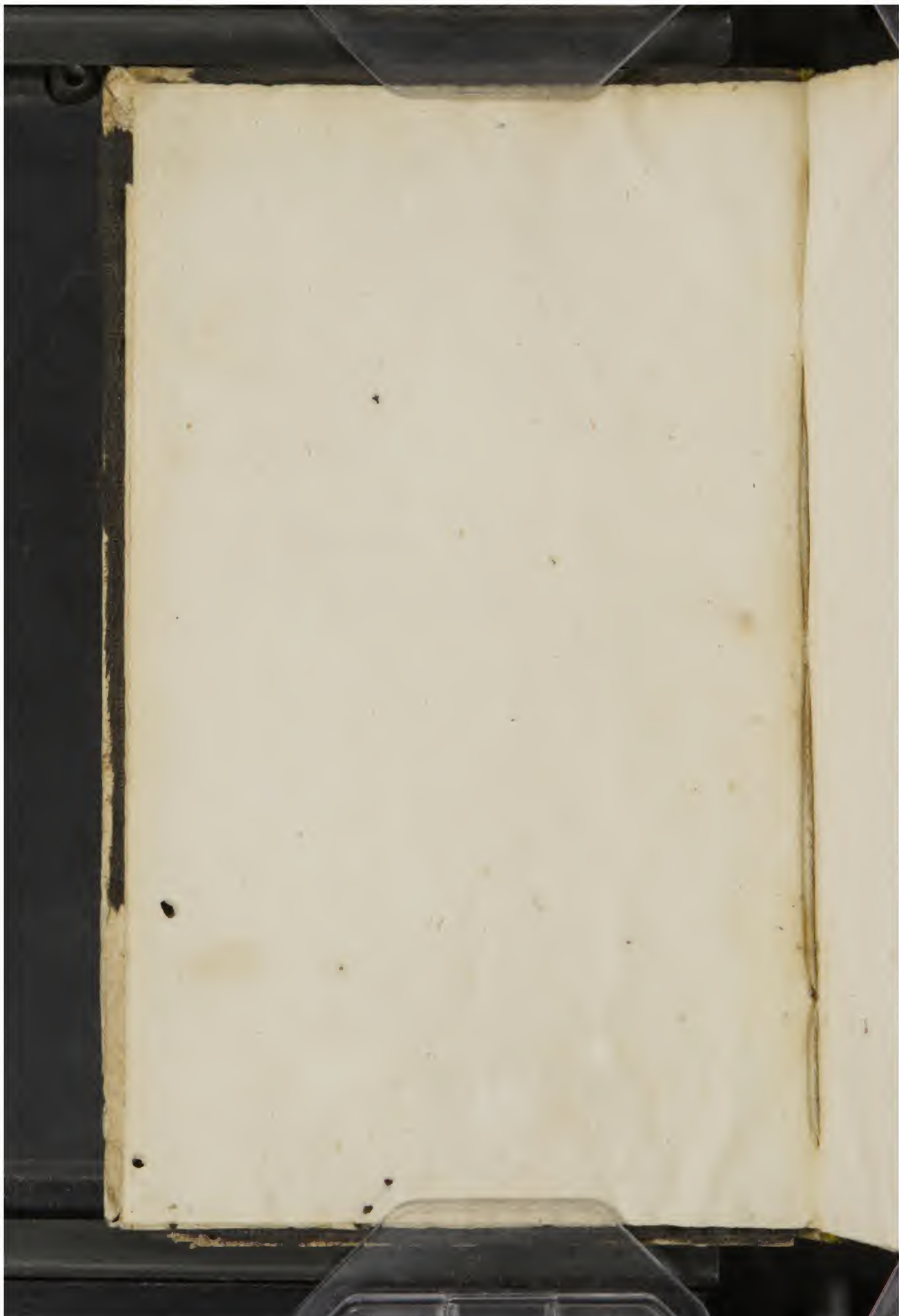
DA BOX
12. - 203.

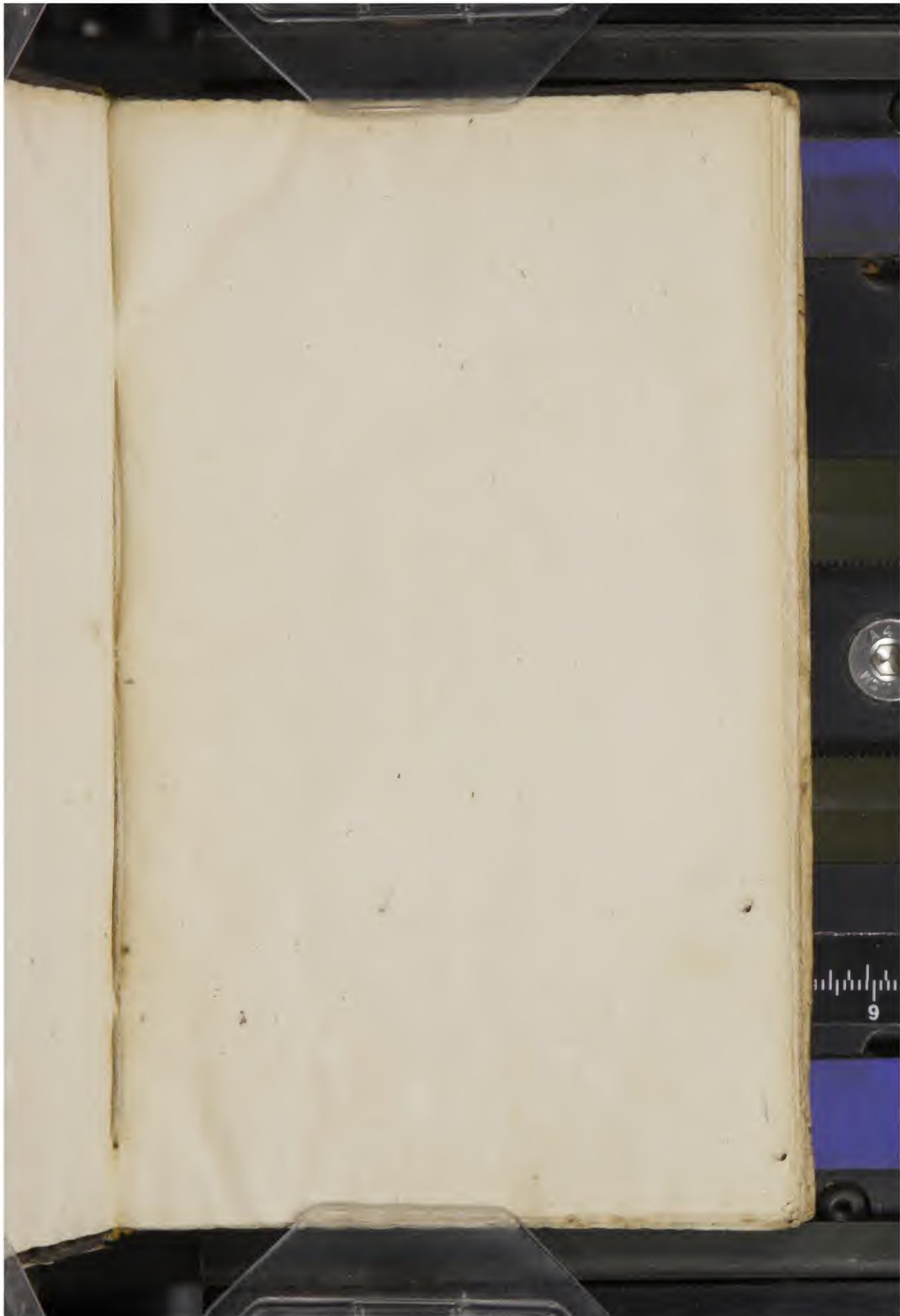


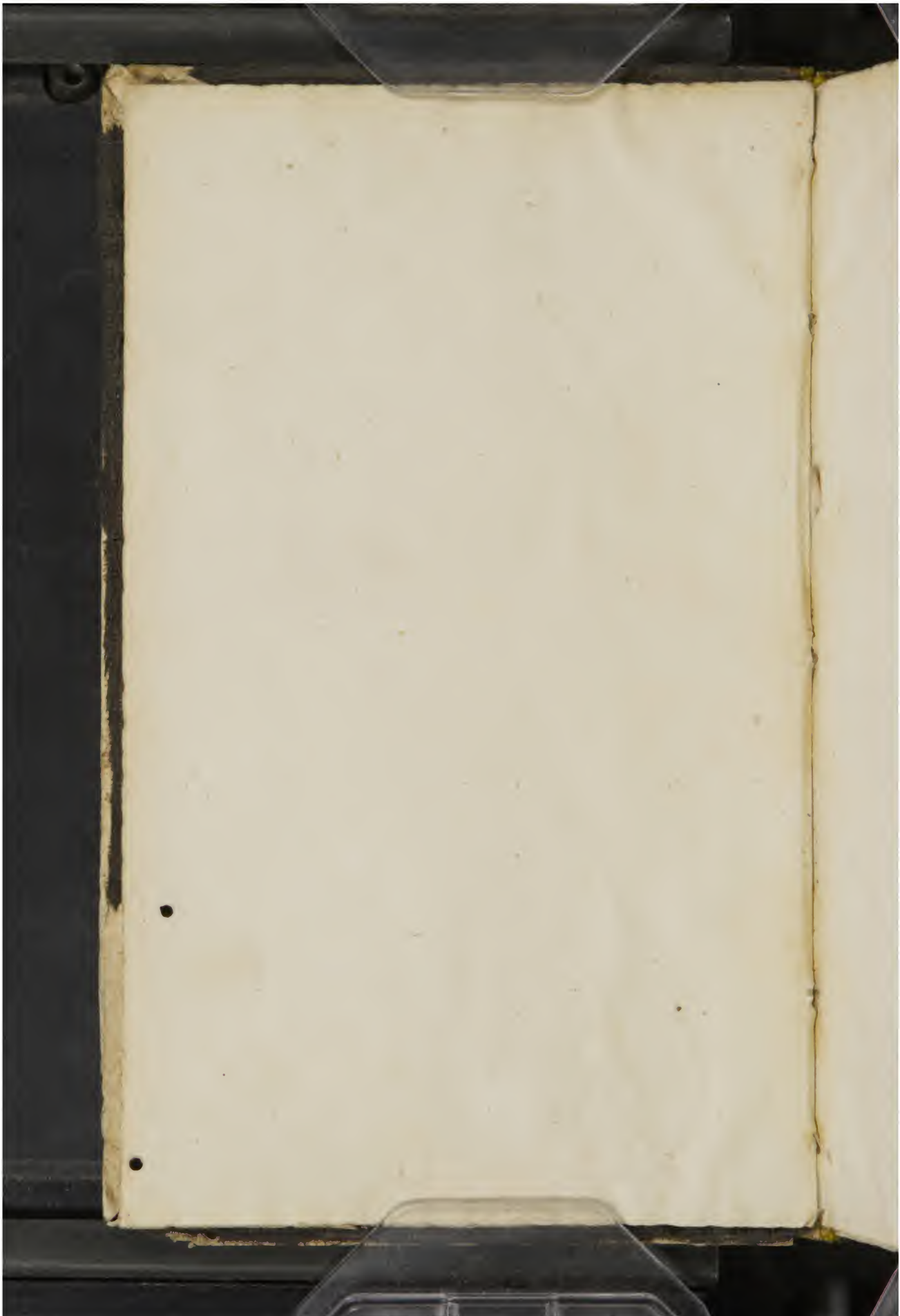
LN 1303
M

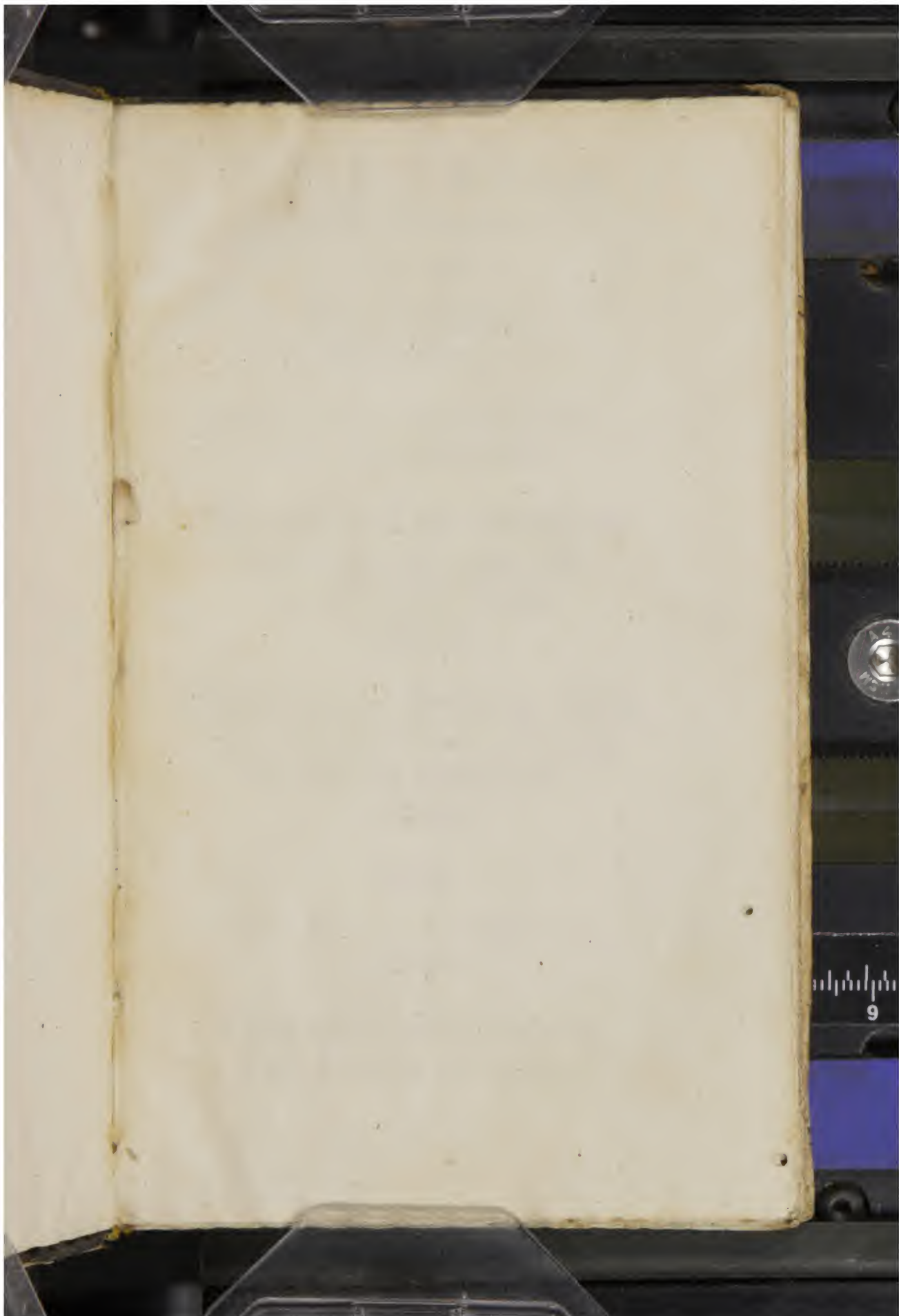












CH

PHIL
ST

Wie er
Basel
de

Durch
rei aus
net

CONR.

Gedr
durch

CHIRVRGIA

VVLNERVM:

Das ist /
Von Heylung
der Wunden:

PHILIPPI THEOPHRA-
STI, PARACELSI.

Wie er es auff der Vniuersitet zu
Basell öffentlich profitirt vnd
der studirenden Jugend
furgelesen.

Durch einen fleissigen Zuhö-
rer aus seinem Munde aufgezeich-
net / ist aber erst in Truck
Publicirt.

Durch

CONRADVM KHVNRAT,
Lipsensem.

Gedruckt zu Schlesswig/
durch Nicolaum Wegener.

2
REVERENDIS-
SIMO, ILLUSTRIS-
SIMO, EXCELLENTISSI-
MO QVE PRINCIPI, AC DO-
MINO, DOMINO IOHANNI
ADOLPHO, ARCHIEPIS-
COPO BREMENSIS, SUMMO-
QVE LVBECAE PRAESVLI,
HAEREDI NORVEGIAE, DV-
CI SLESVIGAE, HOLSATIAE,
STORMARIAE ATQVE DIT-
MARSIAE, COMITI OLDEN-
BURGI ET DELMENHORSTI
&c. PRINCIPI ET DOMINO
SVO CLEMENTISSIMO:
IN HONOREM FELI-
CEM QVE PROGRES-
SUM GVBERNA-
TIONIS.

Submisſe offert

CONRADVS KHVNRAT
Lipſenſis.

21

Les
glan
The

keney D
der Friue
der studiu
chen fur ge
seiner Zub
Ammerbe
mandt / a
geschwinde
des Latein
durch ein
chen Vniu
landt der
culi gewon
ches nicht
warheit

An den Gutherzi-
gen Leser.

3

Lieber Leser diese *Chirurgiam Vulnerum* hat *Philippus Theophrastus Paracelsus* der *Arzeneu Doctor*, vnd *Professor*, auff der *Vniuersitet* zu *Basel* selbst den studirenden *Jugent* offentli-
chen furgelesen / dieselbige dan / seiner *Zuhörer* einer / *Basilius Ammerbach* von *Basel* genandt / aus seinem *Munde* / geschwinde auffgezeichnet / beides *Lateinisch* vnd *Teütsch* durch einander / wie auff etlichen *Vniuersiteten* in *Teütschlandt* der *gebrauch* desselben *seculi* gewesen / lasse aber dich solches nicht irren / es ist besser die *warheit* einfeltig vnd trewlich

A iij an

an den Tag gegeben / als Lügen mit zierlichen Worten / Die *Realia* seind trefflich guth / vnd sehr nützlich / wie dan ein jeder vnparteyscher vnd wolgeübter *Chirurgus* oder Wundtartz der Wahrheit zu stewart auch gerne bekennen wirt / Der beuehlich Christi / samblet die vbrigen Brocken das nichts vmbkomme / erstreckt sich weiter als nur alleine auff die domals gegenwertigen Brodt Brocken / Ein jeder Christ ist schuldig das je nige guthe so Gott der Herr dem Menschlichen geschlechte zum besten ihme zukomen lesset / mit fleiß auffzusambeln / vnd seinem Negsten zu gutem trewlichen zu Communicirn / Wil darmit einen jedern das er des gleich

des gl
vnd
ben.
Al
diger pf
ges vnt
nen /
Bröck
mich
giren h
rem E
ben /
men /
sehen /
ber / we
zugeme
Die
teich /
tue dan
lasse ich
vnter

desgleichen auch thue / billig
vnd Brüderlich ermanet ha-
ben.

Also habe ich Christenschül-
diger pflicht halben / keines we-
ges vnterlassen sollen noch könn-
en / diß nutzbare Arzenei
Bröcklein / so Gott der HErr
mich wunderbarlichen Gollig-
giren hat lassen / zu obgesag-
tem Ende / an den Tag zuge-
ben / so guth als es an mich ko-
men / Ist etwas darinnen ver-
sehen / sol es mehr dem Schrei-
ber / weder dem Auctori selbst /
zugemessen werden.

Die *Curas Characteristicæ*, erach-
te ich / habe *Paracelsus* mehr *recita-
tiue* dan *assertiue* gemeldet / jedoch
lasse ich hirüber einem jden sein
vnseintliches *iudicium* / versehe
mich

mich ich werde / für mein Person
vnd wollmeinung / keinen vn-
dancf damit verdienet haben /
weil ichs an tag geben / so guth
als ichs funden / Ich habe mei-
nem Kopffe nach / nichts her-
aus thuen wollen. Beuehle
dich GOTT dem HERRN dem
Obersten vnd höchsten Arzt in
seinen Schutz trewlichen / Da-
tum Schleswig am Sontage
ESTO MIHI, Anno Christi

1595.

Der
I
CAP. D
I
II
III
IIII
V
VI
VII
VIII

REGISTER.

Der Capitel / Dorein dieses Büch-
lein gethetlet / vnd an welchem
Blate ein jedes derselbigen
zufinden ist.

<i>CAP. DE VVLNERIBVS INV-</i>	
I.	<i>CTVRARVM.</i>
	Von den Geleichwunden. 1.
II.	<i>DE VVLNERIBVS LI-</i>
	<i>GAMENTORVM.</i>
	Von Geäder Wunden. 5.
III.	<i>DE VVLNERIBVS TE-</i>
	<i>STICVLORVM.</i>
	Von Gemächt Wunden. 12.
IIII.	<i>DE VVLNERIBVS</i>
	<i>OSSIVM.</i>
	Von Röhr oder Bein- wunden. 21.
V.	<i>DE VVLNERIBVS</i>
	<i>CAPITIS.</i>
	Von Hauptwunden. 25.
VI.	Von Weidewunden. 29.
VII.	<i>ACCIDENTIA VVLNE-</i>
	<i>RVM.</i> 34.
VIII.	Von Pfeill vnd Armbrust/ auch Büchsen schüssen. 56.
	Von

REGISTER.

- IX. Von Haubtsich / Gektesich /
Gemechtsich / Weidsich /
Nalhsich. 64.
- X. DE FRACTURA OS-
SIVM.
Von Beinbruch / wans ab
gefallen oder abgeschlagen
ist. 67.
- XI. Von Hundtbiß / Kröthen
biß. 69.
- XII. DE VENENIS. 74.
- XIII. DE MUGIS.
Von Gefrorenen. 80.
- XIV. DE ADVSTIONIBVS.
Vom Brandt. 83.
- XV. DE RVPTVRA.
Vom Bruch. 87.

DE

DE
IV
Bo
C
Prim
sillen / L
Eins, das
ist.
Secun
lich / altes
Tertio
tern brunge
Terpenin
Eper brin
Quart
immortale f
dis er in c
Fing
Knoden
und Kapf

I.
DE VULNERIBVS
IUNCTVRARYM.

Von den geleich
Wunden.

CAPVT PRIMVM.

Primò, Chirurgus debet scire Bluthstellen / Das Bluthstellen ist zweierley / Eins / das wütet / das Ander / das stille ist.

Secundò, debet scire hefften geschicklich / alias säcken sich die Wunden.

Tertiò, Eine Wunde zu dem Eytern bringen / soll er sich hüten / Nark / Terpenum / Gummi / Mehl / muß Eyter bringen.

Quartò, debet scire an Mortale vel immortale sit vulnus. vt in Regionibus cordis et in cerebro.

Finger geleich / Zehen geleich /
Knoden an Füßen / Knoden geleich /
vnd Kasseten geleich / Ellenbogen ge
leich /

leich / vnd Knie gleich / Achsel gleich /
vnd Nufft gleich / Darnach die ge-
leich im Ruckgradt / mit sampt dem
Genicke / ist eine Heilung.

S I G N A.

So ein gleich von oben an / nieder
sich / gehawen wirt / ohne verletzung der
Scheiben oder Knoden / Deßgleichen
des Geäders / alsdan sage das eine ge-
leich Wunden sey.

N O T A.

CHIRVRGVS debet. Ein Wun-
den strack's einrichten / das es dem an-
dern Bein gleich sey / darnach hefften
schnur gleich / Er soll lügen das es nicht
vßlißen / Er soll hefften dem Zirckel
nach / darnach *ad Balsam Olj* ,
Wundttranck / Balsam / *id est* / Stuch-
pflaster / Zwelff stunden vberlegen /
vnd darnach abgestrichen / vnd frisch
vbergelegt / vnd verharren in die Drit-
te oder

te oder
Nerv
Ban
st es eine
nhalb ist e
de / *excepto*
proprium no
nhalb der
hunden w

DESC
st e

Recip
Wein drei
in eine Phi
le es in W
Balsam M
vier Woch
nem solis
das das G
angefüllet

te oder Vierdie Woche / alle Tage ein
New Pflaster.

Wan einer gehawen wirt oberhalb/
so ist es eine sondere Wunde / Aber ins
nerhalb ist es auch eine sondere Wun-
de / *excepto in digitis, illi non merentur
proprium nomen, siue* aufferhalb oder ins
nerhalb den Fingern / eine Wunde ge-
hawen werde.

DESCRIPTIO BALSAMI.

*est ad Exemplum Christi Ser-
uatoris, mit Oly vnd
Wein.*

Recipe Oley Oliva ein Pfunde /
Wein drey Pfunde / *Misce*, Thue es
in eine Phiol (*id est* Kolben Glas) stel-
le es in Warm Wasser / das ist ins
Balneum Maris, vermache es / laß
vier Wochen stehen (*vel ad Distillatio-
nem solis* sechs Wochen) Vnd schawe
daß das Glas nicht ober das Viertheil
angefüllet sey.

B ij Baume

Baumöl habet Maximam virtutem
mitigandi, habet insuper in se Balsamum
Mercurialem, cetera Olea non habent hanc
virtutem, Post Olea habet bonam virtu-
tem, Ancken / Oleum ist feist / Liquor
schmüsig / safftig / er soll lugen das der
Balsamus ein Liquor werde.

EMENDATIO THEO-
PHRASTI.

Recipe / Baum Öl ein Pfundt /
Rothen dicken Wein (Nigerrimum)
Digere ut supra per Mensem, Dara-
nach lege darzu Hypericonis Sechß
Vnz / Liqueurum de Mumia Vier
Loth / laß wiederumb digerirn auff ein
Monat / so wirt es ein Brun / id est
lauter Brun / alßdan behalts / Vnge-
egrotum, & impone pannos & super pone.
Est Regula generalis, Gedüllirten
Balsam soll man nicht brauchen in
Wunden / hüte dich darfur.

DE

DE P
gure

Wur
vari sine
ders rure
die da ge
vnten an
seints be
Knoden
do nor,
nen ist n
gen verge
wirt mit
der ohne
geschicht
Waden /
nab bey
das Ged
pffers en
Tetanus

5.
DE VVLNERIBVS LI-
gamentorum . Von Geäder
Wunden.

CAPVT II.

Wunden *Ligamentorum* possunt cu-
rari sine binden / die bloeß nichts anz-
ders rüren als das Geäder / vnd seine
die da gehen nach den Wallen wachß/
vnten an / Item binden in Waden
seints böser weder die andern / Item
Knoden / *Aliquando est mortale . aliquan-*
do non , mit strackem Arm oder Span-
nen *est mortale* . Auch fallen dieselbis
gen vergicht an / welche geschlagen
wirt mit zorn / die ist böser zuheulen wes-
der ohne zorn / was mit strackem Arm
geschicht oder im Schenckel vnd an
Waden / soll man nicht hefften / aber
nahe bey dem geleiche wol / alsbalde
das Geäder geschlagen wirt / so schrum-
pffets ein / Item kompt *Spasmus* vnd
Tetanus darzu / *deinde venit ad alia Li-*
gamen-

DE

B iij

gamen-

gamenta modo vulnerata, vnd fehet an
zittern / so kompt vergicht / *primum si-*
gnum ad mortem, Item es komen Fis-
steln / *Si aliquis ponat maturatiua*, als
Terpentin / Harz.

Item man soll Geäder Wunden
nicht erstrecken mit Eyerklär drey Tage
(*ut communiter fit*) In den Geädern
Wunden soll man hefften / geschicklich/
das die Adern an einander treffen.

Recipe, *Liquoris Artiplicis,*
Ebani ana drey Vnk.

Olej de floribus Tapsi
Myrthillorum

Liquoris Candela ana ein halb Vnk.

Fiat compositum, Man soll diß
vber die geschwollen Wunden Warm
schlagen mit nassen Tüchern / ein / zwey /
drey / Stunden / so gehet die Geschwulst
hinweg / Darnach soll man es hefften.
Nüte dich das du nicht hefftest, so eine
Wunde geschwollen ist: man mag eine
Wunde hehlen ohne hefften / dan die
Pflaster sollen also gemache sein / das
sie

sie selber
incarnat
grauel

VNGV

Reipe

Z

Schla

Geib

dem süsse

Recipe, R

Vit

Thur

Mof

Myrr

Fiat v

Salbe ma

ab illis cau

dan es fac

das gesch

Sie selber zusammen ziehen / ab Pflaster
*incarnatiuis caue, quia est caro mortua quae
 prouenit. Et breit masen facit.*

VNGVENTVM RASORVM
quo incarnant.

Recepe Echl vom Ey
 Terpentim darunter ana:
 Schlags durch einander / so wirt ein
 Gelb Sälblein draus / vnd legen mit
 dem süßen Wasser die Wunden.

ALIVD.

Recepe, Resinae pineae, Cera, Olej
 Vitelli Ouorum, ana ein Unk.

Thuris

Masticis

Myrrhae, ana ein quint.

Fiat unguentum super igne. Diese
 Salbe machet mechtig hehlen. Debetis
 ab illis caere, praesertim in geleichem /
 dan es sackt sich / deinde Fissell / deinde
 das geschwollen / ideo caue.

B iiii

IIa

Illā cura est Magistralis, Ist das
 Gelide verrenckt / soll mans wider ein-
 richten / das die Rören recht stehen /
 gleich vnd Schinbein / darnach mit
 gespannten Armen / vnd mit gebeges-
 nen Armen / *Sic in Schinbeinen / Et
 non debes uti supra dictis unguentis, quia
 malè faceres*, Aber man soll den Balsam
 mum vberlegen / so wechset es eines
 Messers breith dar zwischen zu.

Man soll nicht grublin / das Ges-
 äder zusammen / sondern der Brun-
 Balsam zeüchets zusammen.

Wan geel Fleisch auff den Wun-
 den wechset / *est signum quod est malè cu-
 ratum*.

C V R A.

Bein soll liegen wie es soll / *deindè
 Bluthstellen / deindè si esset Spasmus
 oder vergicht / wiederumb in suo loco,
 wan das Bein recht ligt / tunc appone
 Balsamum, tunc Natura curat seipsam.*
 Vnguen-

Vnguent
 cit, p. 8

D E

Recipe

M

D

A

Serpe

reduc in

in em

serua.

Ille

scripsi de

darmit

stossen vn

Gea

mit Sege

vidi in Bel

Prim

valit, ex

*Unguentum de Butyro in Majo optimè fa-
cit, quo utuntur Rustici.*

*DESCRIPTIO DE
BUTYRO.*

*Recipe, Butyri recentis, id est in
Majo collecti, zwey Pfundt.*

Diapensia

Alchimilla

*Serpentina minoris, ana vier Unken/
reduc in unguentum, Man soll es alles
in ein Mörsell wol zerstoßen / deinde
serua.*

*Ille Balsamus Christi, quem supra de-
scripsi de Oleo & Vino, valet etiam hic,
darmit ungiren, vnd pannos drein
stossen vnd vberlegen.*

*Geäder Wunden heylet man auch
mit Segen / id est Benedictionibus, hoc ego
vidi in Bello.*

NOTA.

*Primum appone Balsamum, si non
valet, experire benedictiones. Abluere vul-*

B v nus

aus cum Sale & Aqua est optimum, quia
 aqua salita multum curat, wan man es
 sauber helt.

Ein Wunderancf.

Recipe, Foliorum Cyclaminis drey Bnz/
 Serpentinae minoris sechs Bnz/
 Florum Agrimoniae
 Anthera,
 Diapensia, ana sieben quint.

Vini optimi drey pfunde / fiat decoctio
 vulneralis, Serò & manè da bibere Magi-
 stralias si has herbas distilles & ponas in
 vitrum, non est necesse ut apponas Empla-
 strum, Solum soltu sie sauber halten.

ALIA POTIO VVLE- RARIA.

Recipe, Sanguinis de Mumia ein Bnz/
 Salis gemmae, ein halb quintin/
 Liquoris serpentinae minoris,
 Cyclaminis, ana drey Bnz.
 Fiat baustus sine vino, Daß seine Bals
 samb

Samb
 opar
 Wa

Sissen /
 sect / vn
 let es.

Simi
 de geioe
 Spect f

B E

Ex
 den / oder
 aliqui factu
 nach mit
 sonst nicht
 sent die
 AREBO

DE V

Do

samb Träncke / gibs zutrinken / & tunc
operatur Natura.

Wann ein Ross Eyttert bey den
Füssen / vnd man den Nagel in Speck
steckt / vnd wider heraus zeücht / so heis
set es.

Similiter , wan einem eine Wuns
de gestochen / vnd einer das Messer in
Speck steckt / so heylets.

BENEDICTIO IN

Geäder Wunden.

Sprich dreyvall vber die Wuns
den / oder hauche dreyvall darein (*ut
aliqui faciunt , perinde est*) bindt sie dar
nach mit gemeinem Dell zu / Vnd thue
sonst nichts darzu / So geneset sie ; vnd
seint die Wort; ROSETA SACOR
AREBOTH.

DE VVLNERIBVS TES TICVLORVM.

Von Gemächte Wunden.

CAPVT

CAPVT III.

Omnia Ligamenta locustas ponunt in pene & testiculis. Omnia Ligamenta & Arteriae principium habent in Nucha, Non est eadem cura Arteriarum in corpore, & Arteriarum in priapo & Osæis, Radix est illic ubi crescit crinis, Sic Radix & Arteriarum priapi & Osæi, illic habent principium in pectore ubi crescit crinis. Rothe Här ein starck Man/ Schwarze Här.

Faciem erkennen ex facie solum debes, Hirsutus ist wol Geädert / Origo Ligamentorum illic ubi crescit crinis, in Capite scilicet, Ligamenta, quæ sunt per ventrem, capiunt radicem à pectore, & etiam capit Priapus illic suam radicem; Sic sub Axillis est origo Ligamentorum manus. Si veniat Spasmus, s; Eytter in priapo & Osæis, est peior cæteris Wunden/ dan im Leib esset etiam inflatio. Man soll keine Wunden in Eytter ziehen / Sed debent esse Balsam Olea talia, quæ curant sine pure, ut Balsamus supra scriptus, Nec est differentia hic, ob sie vberzwerch oder langen Weg die Wunde geschicht / Item

Item ma
in priapo
gem vls
nach ligen
lent pori
oder Wur
erlähete
mit.

DES
toch ad
uoru

Recipe,

Con

Item man soll nicht hefften Wunden
in priapo, sed debet poni Syringa per vir-
gam vsq; ad orificium vesicæ, & debent
gleich liegen die Venæ in Priapo, tunc de-
bent poni medicamina Balsamus Christi,
oder Wundtranck; Si ligaretur, tunc
erlâmete der Priapus, vel Spasmus ve-
niret.

**DESCRIPTIO OPODEL-
tochs ad vulnere ligamentorum (ner-
uorum etiam Bullen wachß)
totius corporis.**

Recipe, Olej Oliuæ

Lauri

Lythargirij ana ein pfunde/

**& 4. gummorum ex Arboribus
ana vier Unk.**

Thuris.

Mastichis.

Myrrha.

• **Mumia**

Consolidæ rotunda ana eine halbe

Unk/

Resina

*Resina de Botin, ein halb pfundt/
 Reduc in Emplastrum. Illa prima, Oleum
 Oliuæ &c. correspondent huic membro, Alia,
 ut prohibent inflammationem.*

*Wenn tria Ligamenta an einander
 halten / potest curari ; si non hærent , tunc
 non est spes amplius , Sie faulet / es fal-
 len Löcher drein.*

*Si tactum fuerit die Rhör vel Ra-
 dix in priapo , tunc venit paralysis oder
 Lähme priapi , Si Radix Ligamentorum læ-
 ditur , tunc venit Lähme istius ligamenti ;
 Membrum in Radice erlähmet / non potest
 curari von der Lähme.*

*Si fiat vulnus in Osæo , id est , im
 Hoden Balg / das muß gehefftet wer-
 den / non cum acu , sed cum Eyfenen
 Nesslein zusammen hefften / zu beiden
 seiten binden / deindè Balsamum vel Em-
 plastrum superpone ; Si est geschwollen/
 tunc Emplastrum (superius positum) quod
 resoluît tumorem , superpone , vñd dar-
 nach hefften mit Nesslein / in zwey vñd
 zwanzig stunden / videte ob das Geäder
 beysammen standt : Sin minus , iterum
 debes*

debes fiffi
 tenet fiffi
 in Empla
 Si tiffi
 ter, tunc v
 itantia R
 ne; si infla
 sius venit.

M I T I

Si no
 sig Hor
 Anipa
 & fiffi
 Oley
 de floribz
 Rad:
 fat Catap
 Warm vñ
 sig stunden
 Dri
 vulnere t
 Ligamento
 dere in Os

debes hefften / vnd in zwelff stunden als
lewege frisch vberlegen / Balsamum
oder Emplastrum.

*Si testiculi tangantur, si non mitige-
tur, tunc venit magnus dolor in vier vnd
zwanzig stunden / tunc mitigantia appo-
ne; si inflantur, putrescunt, & ignis Per-
ficus venit.*

**MITIGATIO IN VVLE-
ribus Testiculorum.**

*Si non apponatur in vier vnd zwanzig
Horis, sunt talia vulnera incurabilia.*

Recipe, Citoniorum eine vnz /

& simul farinae fabarum eine vnz /

Olej Myrhillorum

de floribus tapsana sechs quintin.

*Rad: Hyosiami ad pondus omnium,
fiat Cataplasma. Super locum vulneris
Warm vbergelegt / vor vier vnd zwanzig
stunden.*

*Dreierley Wunden proueniunt in
vulnere testiculorum: Primum in radice
Ligamentorum, ad priapum vsq; Die an-
dere in Osao / das gehefftet werden soll /
Tertio*

Tertiò testicularum debent apponi mitigatiua.

CHARACTER IN VVLNERIBUS Paralyticis.

A X F C Auff ein Zedelein geschrieben / drüber gelegt / *His Characteribus curauit quadam lena die Lame der Gemächte.*

Fleisch Wunden ist geschickter ohne hefften / *Galenus dicit, omnia vulnera deberi hefften / & idem Rogerius & Guido.* Verdempffen die Wunden / drey oder vier Tage soll mans nicht thun / sollen offen stehen wie sie ist / auch nicht Eytaster machen.

Wundtsucht ist / Wan sich das Gesicht ensündet / vnd hize darzu schlegt / *deinde fit Synouia.*

Bergicht ist / *quando oculus vertit / vnd das Maul krümpt / & est signum quod Paralysis veniat, Apoplexia, Epilepsia, Aliquando venit febris, inde Physis, inde Hetica.*

In

In
achten das

REG

Wan

gestrahten

Schenckel

dann so

Item oder

stunt in fe

Prima

soll man

ptionem.

Ge

Recipe,

Ecce

essig was

uber vnd

Tage v

schwulst

In Fleischwunden soll man nicht
achten das Geäder.

REGVLA GENERALIS.

Wann einer verwundet wirt mit
gestrackten Arm / oder mit gestrackten
Schenckeln / So ist die Wunde böser /
dann so sie geschieht mit zugebogenen
Arm oder Schenckeln. *Aliquando ve-
niunt in fine curationis* Weiße Büßlein.

Primum Si vulnus est geschwollen /
soll man sie legen / *cuius habes hic descri-
ptionem.*

Geschwulst vertreiben.

Recipe, FLORES Taps M. ij.
Ebuli M. i.
Aris M. ij.

Seide den Liquorem mit Rosens
essig aus / schlags vber die Wunden
vber vnd vber / so entschlachts in einem
Tage vnd Nacht. Eine igliche Ges
schwulst ist eine mater putrefactionis. Pu-
C trefactio

In

refactio mater vermium. Vulnus cauernofum, æstiomena inde veniunt.

Secundò, Post der Geschwulst wart sie ent schlagen / meisterlich heylen / cum Balsamo Christi. Si voles, Similiter Wundtranck / vnd mit dem Pflaster Superius descripto.

Balsamus est, quod præseruat naturam à putrefactione, & reducit naturam in suam virtutem.

DESCRIPTIO VNGVENTI ad vulnera.

Eine igliche Salbe hat ein Corpus, Exempli causa: in Blotter Salben est corpus Schmer / deinde Bolus Armenus, Mercurius. Item Wachß ist ein corpus in Salben / Item Oleum.

Recipe, Mellis ein halbfunde.

Visci de Botin zwo vnzen / Illud est corpus.

Succi de floribus Hypericonis. Aleopatici.

Florum aris ana ein vnz.

Fiat distillatio in sole per mensem.

Recipe,

*Recipe, Ole
Conf
Sapf
Reid*

*Recipe, E
ve
Vi
S
C
L
A
Re*

*Mumia
pus
Recipe, B
C
O*

ALIVD.

Recipe, Olej guanareti sechs vnß. (corpus)
 Consolidæ Maioris.
 Sapsallia ana vier vnß.
 Reduc ad solem.

ALIVD.

Recipe, Butyri recentis, id est, Maialis
 vel Aprilis zwey pfundt (corpus)
 Visci harum herbarum, Scilicet,
 Serpentaria Minoris.
 Consolidæ utriusq.
 Lumbricorum terrestrium.
 Aristolochiæ rotundæ, ana anderea
 halb vnß.
 Reduc in Vnguentum.

ALIVD.

Mumia de Medullis hominum est cor-
 pus huius Vnguenti.
 Recipe, Huius Mumia ein pfundt.
 Butyri recentis vier pfundt.
 Olej Oliuæ.
 Olej Tapsi ana zwe vnß.

C 2

Redus

Reduc in distillatione Solis per mensem.

ALIVD.

Corpus ex viscositate herbarum.

Recipe, Liquoris Hypericanis.

Centaureæ, id est, Antheris.

Florum.

Bethonica.

Regalis Consolidæ.

Serpentinæ, ana Drey vnz.

Liquoris de Mumia, scilicet ultra Marina, vier vnz. Reduc ad solem.

Der Balsam vnd Vnguentum eins zu Morgens vbergelegt / vnd zu Nacht / da kompt kein accidens hinzu.

Hüte dich kein Harz noch Terpentin zunemen *ad corpus*. Item keinen Mastix, Thus, Gummi, Magneten, kein Carabe, Corallos rubeos vel albos, Spodium. Coralli ideò ponuntur, *ut non veniat vergicht. Ideò Magnes, si fortè vom Scherwerdt oder Nellebardi ein stück drein kommen were. Magnes si veniat in Harz vel Pech / perdit virtutem.*

Gummi ideò, quia tollit humiditatem;
sed

*sed Scher
Wunder*

*DE V
um,*

Bein

*Hermes da
Bein hab
carnem:*

nis, for

si Medica

solidas, ge

generatio est

spermate pr

ligamenta,

cutis, d

abortu et m

nerat seu pr

est. Os, de

ter / deinde

deinde S

interiore e

sed Schwindtsuche venit ex illis in den
Wundtsalben.

DE VVLNERIBVS OSSI-
um, Von Röhr oder Bein
Wunden.

CAPVT IIII.

Bein est membrum insensituum, vt
Hermes dicit, sed accidentia sunt sensibilia.
Bein habet sanguinem, porositatem, habet
carnem: liquor carnis illis forma sangui-
nis, forma carnis. Bein curat seipsum
si Medicus non perdat ipsum, seipsum con-
solidat, quia habet salem naturæ. Prima
generatio est osium in corpore humano, ex
spermate primò fit vel formatur os, deindè
ligamenta, deindè Cartilago, deindè caro
& cutis, deindè homo: quod videre licet in
abortu & mola. Semen in terra primò ge-
nerat seu procreat, Den Stengel / id
est, Os, deindè die Nize / darnach Blets-
ter / deindè Blumen / deindè die Fructus,
deindè Samen. Ex cortice exteriori vel
interiore ex ligno non crescit pomum vel
pyrumo

pyrum, sed ex Medulla. Sic in Spermate est gutta, ex qua procreatur primum os, reliqua quæ circumdant sperma, nihil faciunt ad generationem, sed putrescunt, & sunt veluti cortex.

Inflatio in omni vulnere debet tolli. In Beinwunden venit Schwindung der Bein so sie Eyttern. Kein Eyerklar soll man brauchen zum Wunden / wann es möchte putrificiren. Kein Bein Wunden soll gehefft werden.

ACCIDENTIA.

Schweinsucht / Febris, Spasmus, deinde vergicht.

Rafleta ist, zwischen geleichem vnd Iuncturen, smiliter in manu zwischen den geleichem / Sparadrap seind Binden / da man die Wunden bindet. Man soll sie Rectificiren die Wunden / vnd hole schins deln / drüber binden. Ignis Persicus non curatur, si veniat ex vulnere. Item, Herpeta mordax. Balsamus Christi huc pertinet si voles. Item Emplastra ex Mumys
etiars

etiam huc
una huc

IA LS

Recipe, A
Sua

Lig

L
D

Olej
vium, red
Laurinum,

U

Recip
quintida

etiam huc pertinent. Emplastra ex Terpen-
tina hic nihil valent.

BALSAMVS IN VVLE-
ribus Ossium.

Recipe, Axungia de Mumia, id est, Me-
Succi Hypericonis. (dulla.

Centaurea.

Sophia, ana, sieben unzen,

Liquoris de Myrrha.

De Mastiche.

De Thure, ana eine halbe unze.

Lytargiry preparati.

De Liquoribus. Centaurea.

Endiuia.

Spicollia.

Betonica, ana

ein quint.

Olej de Baccis Lauri ad pondus om-
nium, reduc in Balsamum. Aliud est Oleum
Laurinum, Aliud Oleum de Baccis Lauri.

ALIA DESCRIPTIO

Recipe, Olej Alandabal (Non est Colo-
quintida, vel laxatium. Nullum laxa-
tium

C 4

*tium valet ad vulnera. Rbazaris benè dixit
de Alandahal.)*

Guaiaci.

Spondilij, id est, Pini.

Iuniperi ana sexß vnß.

Serpentina.

Consolidæ Regalis.

Kokodinien. (fort: Coccognidij)

Prunellæ.

Celestina, id est, Brun / ana Ein

Reduc in liquorem. (vnß.

**ALIA DESCRIPTIO BAL-
SAM Pflasters / CHIRVR-
GI von Göppingen.**

Recipe, Colophonia.

*Ceræ Tusis, id est, Virgineæ,
ana ein pfundt.*

*Liquoris Medullæ ex ossibus de Mu-
Thuris. (mia.*

*Synochiæ (sunt Coralli albi
liquefacti.)*

Karabe, (omite) ana ein vnß.

*Reduc in Emplastrum cum axungia
de Trinys.*

EMEN-

EMEN

Repe, M

Liqu

Liqu

Care

attractiuar

Symp

is, sed

Gibrum.

DE V

Centr

ffel: si le

ditum.

Visus e

ante oculu

oculo: si

Olfac

non in d

olfacere.

EMENDATIO ET ADDI-
tio Theophrasti.

Recipe, Mumie Transmarinæ ein vng.
Liquoris Tapsi anderhalb vng.
Liquoris Calaminaris sieben quine.
Carabes omittatur, propter virtutem
attractiuam nimiam

Symphorianus non benè scripsit de her-
bis, sed videte Hermetem, Archelaum,
Gebrium.

DE VVLNERIBVS CAPITIS
Von den Neübe Wunden.

C A P. V.

Centrum auris ist klein als ein Gips-
ffel; si lædatur centrum, perdit aliquis au-
ditum.

Visus est in medio oculi. venulæ quæ sunt
antè oculum, solum ministrant liquorem
oculo; si pupilla lædatur visus amittitur.

Olfactus ist zwischen zweien Augen/
non in Naso: si amputaretur nasus, adhuc
olfaceret.

C 5

Gustus

EMEN-

Gustus est in extremitate linguæ: liquorem habet à venula, quæ est in vuula.

Si centrum Visus, Auditus, Gustus lædatur, non potest Medicus restituere eum. Si quis Iratus accipit vulnus in oculis, tunc communiter die starrende Augen haben / & difficulter potest curari, quàm aliquid maneat de starris oculis. Wie man einen findet / lachen / trawren / oder anders / so soll ihn der Arzt behalten. Si veniat Vergicht / Signum est intemperantis medicine. In 3. Stunden schickt sich einer zum guten oder bösen.

DE SIGNIS CAPITIS.

Vesica non est curabilis si lædatur, sed non immediatè quis moritur, tunc sequuntur signa mortis.

Quando cerebrum oder Vesica geöffnet wirt / tunc sequitur spasmus & moritur quis. Si quis iratus percussus in Cranio, pessimum est.

SIGNA MALA.

In via percussus ut accipiat vulnus in Cranio.

Cranio
net sig
Lacti
percussus
dat a cont
signum ad

gelegt /
ld est, e
da cont
Wund
trucken
soll er de
Nirnische
confirmet
quem, v
gang / d
POT

Recipe,
D

Cranio, ut visus noster se habet, ita manet usq; ad curam, sie bleiben starren die Augen. Aericus percussus, Hydropticus percussus, sunt vulnera ad mortem. si redeat a coitu quis, & vulnus accipiat, est signum ad mortem.

AD CURAM.

Von ersten die Geschwulst niedersgelegt / deinde ponatur defensuum calidum, Id est, ex calidis simplicibus. Omnia frigida contrariantur vulneribus. Deinde die Wunden legen / das Bein zusammen trucken auff das geschickligste. Deinde soll er den Bandt selbst thun / so er die Hirnschall trifft / Ponat defensuum, ut confirmetur cerebrum. Fit per potum aliquem, ut das gestandene Bluth herausgang / das da das Vergicht macht.

POTVS CONTRA SANGVINEM concretum.

Recipe, Liqueris Basiliconis ʒiʒo vñʒ.
De Lacca Rubea anderthalb quint.
Maio-

Majorana.

Anibera.

Cheiri ana Drey quincin.

Vini Salvia ʒvoo vnz. Fiat ha-
flus, detur semel, & sanguinem coagula-
tum consumit. Seruet patiens abstinentiam,
non nimium bibit, Seruet modum, quia
Stomachus non potest digerere, virtus enim
digestiua est debilitata. Non debes uti oleo
distillato, quia venenum est in hac re. Oleum
laterinum nil valet, vel etiam Terpentin:
etiam Cario de gummis, & descriptiones
quas Mesue ponit, Lumen Apothecar: &
præpositus. Posses uti illis Emplastris, su-
perius descriptis. Speck/Seidentüchlein/
quibus communiter curantur, non doceo ut
exhibeas, relinquo cæteris.

C V R A.

Recipe, De quatuor Succis ex arboribus
ana ein halb vnz.

De tribus resinis maioribus.

Ein quint.

Reduc in liquores. Deindè

Recipe, Florum Saturni ein halb pfunde.

Olei

Ole
Inde
Repe, Me
Mum
Superpo
non crescit

P O

Recipe, Cy
Ag
Redu

De

Si tang
vulnus. Si
Der Streca
der Ward
imperitia
si tangat p
etiam si pul
vent inde

Olei Myrthillorum, ein pfunde.
 Reduc in Emplastrum cum additioni-
 bus.

Recipe, Medullæ.

Mumiæ ana zwey quint.

Superpone vulneri manè & serò : hic
 non crescit pus, non putrescit vulnus.

POTVS AD CAPVT.

Recipe, Cyclaminis Ein pfunde.

Agrimoniæ Ein halb pfunde.

Reduc in succum distillatum. Dosis

(Drey unß.

Von Weide Wunden.

CAPVT VI.

Si tangat aliquis pulmonem, est aliud
 vulnus. Si intestina, aliud. Si epar, aliud.
 Der streich ist das böse vnd argste an
 der Wunden/ Si quid accidat, contingit
 imperitia medicorum. Der Streich/
 si tangat pulmonem, est incurabile vulnus,
 etiamsi pulmo non moueretur per spiritum,
 venit inde peripneumonia, Asthma, Tussis,

consumptio pulmonis, tumor pulmonis. Debet dari præseruatiuum aptum vulneri in pulmone facto, non Medicina.

C V R A.

Debet purgari sanguinis concretus à pulmone, & postea debet vulnus curari. Deindè debent dari præseruatiua vt curetur pulmo in esse, ne veniant Asthmata, Tussis, Tumor, &c.

ABSTERSIO COAGVLATI
SANGVINIS IN
Pulmone.

Recipe, Liquoris Hirundinariæ,

De Lacca & Lacca, Id est,

Alba & Rubea.

Mumiæ, ana Sin unſ.

Liquoris de Rhabarbaro drey quint.

Dosis à vier dragma / vsq; ad VI. vel ad zwey quint. purgat sanguinem coagulatam à pulmone.

Deindè procede ad vulnus, & utere non das heſſten / sed mit dem Handes Tuch.

Tuch.
plastrum se
manu per
Si effe
ardi, quia
si tam ma
mangi Balj
huden / E
in Ep
si densum
mista, De
epatis, &
Si solum
pulmone.
mento acc
Er si m
gio unſis e
Orificio St
h ledatur
tri dies pe
pudat em
cura abber
Recipe, B

Tuch. Tunc per Opodeltoch, vel Em-
plastrum supra dictum. Apostema debet
maturari per Exter / non vulnus.

Si esset vulnus in dem Milk / debet
excidi, quia possumus sine illo viuere, si
est tam magnum vulnus: & non debet
inungi Balsamo, sed wider zusammen
binden / & dari potius factus in pulmo-
ne. In Epate vulnus non curatur, si quid
sit densum: Inde venit Pleuritis, Aposte-
mata, Durities epatis, putrefactio vera
epatis. Seiten vnd Lenden Wehe.
Si solum vulnus sit, debet curari ut in
pulmone. Si Stomachus, non sine detri-
mento accipit vulnus, est lethale: quia
Er ist weith dahinden. Qua aut Re-
gio cordis aut diaphragma leditur. Si in
Orificio Stomachi fit latio, vel emunctorium
si ladata, adhibe das hefften per duos aut
tres dies per Balsamum & Opodeltoch. Si
putrefiat emunctorium, ei debet velocissima
cura adhiberi, & est illa:

Recipe, Liguoris Hypericonis.

Brassatella.

Sopbia, ana q. sufficit.

Ubera

Ubergestrichen manè, meridiè, & se-
rò, vno die ter. Si autem exiret cibus, de-
bet abstinere à cibo, & poni spongia super
vulnus, Balsamus & Opodeltoch superponi.

FEL si est percussum vel gestochen/
non est sinè detrimento: quia si regio cordis
tangatur, actum est, nisi capsula maneat.
Fel non percutitur solum. Si autem fel ex-
currat, tunc sequitur Ictericia, Stomachi
appetitus abit, Tussis trucken / Deindè
Schweinen: Deindè veniunt ad Iliacam,
machen ein grimmen per anum, & ve-
niunt etiam febres. Cura vt in pulmone.
RENES si vulnerentur. Si fiat per ven-
trem, tunc per regionem renum acci-
piunt medicamina; Accipe in vulnere Ori-
ficij Stomachi, per Syringam, & mundè
seruetur; tunc curat vrina renes. Sequun-
tur renum ægritudines diabetica sicca: non
fiunt vnquam nisi ex vulnere renum. Si
artifex non curat benè, fit ulceratio re-
num & Vesicæ. Item sie seind vnters
halb den Börtel Lahm oder Schwinds-
süchtig. Dis seind weide wunden. Aber
de intestinis loquendo, oportet vt quis sciat
anatq-

anatomiam
vulnere
vulnere
vulnere exit
bern Drä
Eiät / it
abet exire
non potest
wunden
stercus se
cibum. M
Helueticis
sternis carac
ren sell me
Patiens non
cus ventat
POT
vuln
Recipe, L

anatomiam des Eingeweides. Si venter
vulneretur, & non tangat intestina, So
istis eine Fleischwunden. Item, Si inte-
stina vulnerentur, non facile recipit cu-
ram. *REGVLA*: Si intestinum tangatur
vulnere exit stercus, ideo debet poni Sil-
bern Drädt unten hinab. Da aber
Stäckt / ita curari per Silbernen Köhres/
debet exire aus der Seiten / quia aliás
non potest fieri. Deindè curari ut Fleisch-
wunden / vnd adhiberi das trucken /
stercus scilicet ægotantis heraussier post
cibum. Magister Hans von Nintwill in
Heluetys, Magister est in huiusmodi inte-
stinis curandis. Mit den Silbernen Kö-
ren soll man curiren vulnerata intestina.
Patiens non debet multum comedere. si ster-
cus veniat in ventrem, debet ablu.

POTVS AD INTESTINA

vulnerata, nondum ganz

• abgesehnitten.

Recipe, Liguoris Sophiæ zehen vnz.

Rauticæ,

D

Agri-

*Agrimonia ana siebenthalb
Serpentina minoris, (vnh.
Cyclaminis ana ein vnh.*

*Dosis ab ein vnh usq; ad drey vnh /
Manè, Meridie, & serò. Es ist ein Weis
demunden Trancf. Magna experientia
est intestinis adbibenda.*

**CHARACTERES AD
vulnera intestinorum.**

*Recipe, Wasser vnd Saltz impone in eis
ne Zinnerne Schüssel / zeüg mit einem
Fadem dadurch / den streich durchaus
durch die Beide Wunden / als lang
sie ist / vnd gehaucht drüber diese Cha-
racteres: B S R V G K. Curabitur, eti-
ams stercus non abluatur e ventre, binde
die Wunden.*

**ACCIDENTIA VVLNE-
RVM.**

CAPVT VII.

*Sunt vulnera quæ secum afferunt Ver-
gicht / vt in capite, etiam auff die Nusz
geschla*

geschla
nisi natu
gicht ist,
nd gutert
ert / oder
ffel guttern
vnh oder
Vergicht
horum se
quor pao
Mistell
Mistell
Liquor
Vergicht
C
Recipe, L
Alce
Succ
Fiat Be
AL
venunt
vulneri

geschlagen. Vergicht est signum mortis, nisi natura vel medicamen impediat. Vergicht est, quando accepit aliquis vulnus vnd zittert / cessat aliquando, iterum zittert / oder der Mundt oder die Schenckel zittern. Liquor Basiliconis potus ein vns oder zwo est optimum remedium in Vergicht. Deindè Liquor corallorum rubeorum separatus, etiam prodest. Item liquor pœoniæ. Item Liquor Misceriæ, id est Mistell an Beümen. Viscus non est Mistell. Item Liquor Cinamomy: Item Liquor Lauendulæ; illa sunt simplicia in Vergicht in den Wunden.

COMPOSITVM
in Vergicht.

Recipe, Liquoris Parabathini ein quint.
Alcool Corallorum rub. drey quint.
Succi Basiliconis anderthalb vns.
Fiat haustus, detur & abeat Vergicht.
ALTERVM accidens febres: & non
veniunt ex opilatione, sed concurrunt cum
vulneribus, & debent purgari hoc pacto:
D 2 Recipe,

Recipe, Laudani puri gr. iiij.

Moschi,

Ambrae ana gr. iiij. Dosis

gr. V. fiant pillulae cum vino bono.

TERTIVM accidens est Geschwulst.
contra tumores vulnerum descriptiones an-
tea posita valent; adde etiam illam:

Recipe, Florum Tapsi ein halb pfunde.

Succi de liquoribus vitrici, id est

Excrementi,

Coccognidion ana fünf vns.

Fiat mixtura, drüber geschlagen/ curat
tumores vulnerum.

QVARTVM accidens ist Wundts
suche / wann die Nise zuschlegt zu der
Wunden. Hanc antiqui vocauere febrem;
primum venit ein schütteln / deindè gehet
Niz durch den gansen Leib / & est sig-
num des Galdtwassers / Sinouia, glüs-
ten album, indè ignis persicus, darnach
Schenckel abhawen.

CVRA.

Recipe, Aceti distillati zwelff vns.

Liquoris Camphoræ ein vns.

Succi

Succi de vitricis sechs vnh.

Fiat mixtura in Cataplasma. Hac descriptione abit calor, & non venit Sinouia.

QVINTVM accidens ist Feule / hoc est putrefactio, es faulet / stincke / & sequitur vulnus aestiomenum. Exter ist die Weisse / die da hengt am Pfester / & non quando fetet.

CONTRA PUTREFA-
CTIONEM.

Recipe, Melli purgati in liquorem ein halb
aloeapatici vier vnh. (pfunde.

Salis Fusi ein vnh. Fiat mixtura.

Petrus de Arelatu & Lanfranus vocant Sal fusum, cum dissoluitur in aqua plantaginis: Sed hic accipitur vt apud Spagyros Sal fusum. Ein Tag zwey oder drey vulneri auffbinden / vt abeat der Gestanck. Opodeltoch. Item Balsamus tollit putrefactionem.

SEXTVM accidens est Bluthen.

Zum Bluthstellen.

D

3

Recipe.

Succi

Recipe, Terræ ex usnea capitis mortuū
Fiat extractio salis alcali. (sehen vnz.

Terræ sigillatæ.

Boli Armeni ana zwey quint.

Fiat puluis, auff die Wunden strauen/
tunc abt daß Bluthen. Si autem non iu-
uaret illud das es gestaldt wurde / tunc
Recipe, Pilorum Leporis.

Dragacanthæ est gummi.

Gummi Bdelli ana, Fiat puluis.

Item, Sewdreck vnd das Bluth das
heraus leufft / damit coquatur, superpo-
ne. Alij hencfen die Hoden in Kalde
Wasser. Alij die Finger vnd Zeen mit
Nesteln binden. Alij mit dem glühenden
Eysen / fahren in die Wunden / vnd
sols verstopffen. Sed illud fecit sanguinem
coagulatum, quia sanguis ille vorstelt sich
an ein ander orth im Leibe / idèo debet
dari potus, qui expellit sanguinem, qui su-
pra descriptus est. Alij imponunt calcem in
die Wunden / weichen ihn erslich in
Wasser / & postea dörren in Sole, deindè
daß Puluer auff die Wunden strauen.

Si quis

Si quis
Sicut /
tunc von P
de Recipe
Liquoris
De
Fiat hau
ni. Seg
Niptad
ere cruce
CONS
mäll gef
qua null
vium. It
genung g
ist / quare
man for
Item, non
do sifitur.
vnd jreire
den / soll d
SEP
nen in
Liquoris
ex

*Si quis sputat sanguinem, vnd siche in
Seiten / vnd der Achem kurz wirt /
tunc non plenè est gestellet das Bluth.
Ideò Recipe,*

Liquoris arboris ex mari ein halb vnk.

De gemma Chrysol: drey quintin.

*Fiat haustus. Ist im Bluthstellen opti-
mè. Segen zum Bluthstellen / vnd in
Neüptadern præcipuè: debes in fronte fa-
cere crucem cum sanguine, & scribere
CONSUMATVM EST, vnd drey-
mahl gesprochen. Item aliud: S. S. S. ali-
quæ mulieres sistunt menstrua & proflu-
uium. Item aliud: ROS optimum. Wans
genung geblütet hat / & non prius, das
ist / quando ist Weiß im Andilis / soll
man kommen mit dem Bluthstellen /
Item, non debet adesse mulier coram, quan-
do sistitur. Todtenkopff brennen aliqui,
vnd strewen das Puluer auff die Wun-
den / soll das Bluth stellen.*

*SEPTIMUM accidens est Schwis-
nen in Wunden. Tunc Recipe*

Liquoris de Botin destillati sechs vnk.

ex Lateribus ein halb vnk.

D 4

Pis-

*Pinguetinis vulpis.**Taxi, ana sechs vng.*

Fiat unguentum. Non debet apponi cera. Item Schwebtücher. Illud unguentum est secretum in der Schwinsucht in vulneribus.

Recipe Nesseln vnd hawe darmit das Gelide so da schwindet / etliche Tage nach einander.

OCTAVVM accidens est, quando crescunt vermes. Si crescant vermes in vulnere, in Hundstagen wachsen sie gerne.

Tunc Recipe fol. Hypericonis.

Centaureæ.

Agarici ana q. s. das lege vber die Wunden / Etiam si vis, Opedeltoch, es vertreibet die Würme.

NONVM accidens est quando membrum fit anodinum, das es vnenipfindelich entschlefft. So die Arzenei nicht recht heylet / oder viel Fleisch zwischen den Wunden wächst / so seind sie vnenipfindelich vnd schlaffen. Hic in das Badt führen conducit, sed non perfectè. Ins Blumber Badt ziehen / exempli gratia

gratia,
sed dicitur
Rex, Cal
Sulph
Flam
Fiat dico
einander
ram est
weder u
darnach
bac dicitur
Recipe,
P
M
Fiat un
Nacht m
obseruare
oder 6.
Mit Ne
membrum
lunt, von
wein sel
ben vnd
ist vltim

gratia, quod calidum est, benè conducit:
sed debet fortificari cum his sequentibus:

Recipe, Calcis viuae, fertonem j.

Sulphuris viui, ein halb pfundt.

Flammulae, zwey pfundt.

Fiat decoctio pro Balneo, laß sieden in
einander / so schlegt er aus / hoc salutife-
rum est; So wol ausschlahen / vnd
wiederumb in Warm Wasser setzen /
darnach abtrucknen. Postea drüber cum
hac descriptione et unguento:

Recipe, De Piperibus zwo vnzen.

Pinguedinis Castorei ein halb vnz.

Melonum, anderthalb vnz.

Fiat unguentum, Alle Morgen / alle
Nacht mit gewaldt Arzneyen / et benè
obseruare, et cum potentia agere ein Tag
oder 6. postea sentiunt, das sie es beist.
Mit Messeln streichen oder schlichten;
membrum anodinum, ut quidam medici vo-
lunt, non valet. Mit starcken Brandts
wein soll mans ein Tag oder achte sal-
ben vnd bey der Wärme wol reiben /
est ultimum remedium.

D 5

DECI-

DECIMUM accidens est Schwamb.
Aliquando enim post annum unum, 2. aut
4. crescunt Schwämblein vocant Mos
der. Aliquando Schwamb / eines Centz
ners schwer / præsertim in die Geleich-
wunden: etiam proueniunt ex incuria me-
dicorum, & fit anodynum, vnd faulen /
& ex fœtore moriuntur. Aliqui incidunt,
& dat sanguinem nigerrimum; post V.
dies redeunt die Schwamb. Eisen non
valet in hoc morbo. quia moriuntur: ratio,
quia venit à toto corpore der Schwamb.
Ehet man / tunc Arsenicum vel Mercu-
rius sublimatus hitzigen totum corpus, vel
Auripigmentum. Eisen vnd schneiden
non patitur quia redit morbus.

C V R A.

Vier Finger hinter dem Schwamb
soll man auffetzen / Sicut in Noli me tan-
gere, cuius descriptio hæc est. & vlcus fa-
cit.

Recipe, Alkali ex Spiritibus Vrinae &
Fuliginis ana ein halb vnz.

Salis

Salis Fusi ein quintin.

Olej Communis q. s. fiat Vnguentum.

*Drüber gelegt / facit Vlcus. Deinde
abone attractiuum, ut viscus extractus
ex Botia, vel ex pino, manè & sero re-
nouare debes, & facit putrefactionem der
Schwämme. Et illi qui habent den
Schwamb / leben nicht lange.*

ALIVD.

*Si videt velle crescere, debet ulcerari
vulnus.*

Recipe, Olej Laterini ein halb vns.

Petrolei zwo vnsen.

Galli præparati ein vns.

*Destilla in liquorem, unge & abit; si
cedit, iterum adhibe.*

*VNDECIMVM accidens est Gelidts
wasser / Gelidtswasser si veniat cum
streichen / habet suam curam: si ex im-
peritia medici, tale est signum, es gibt
ein lauter Wasser / oder Schleim /
Deinde venit Sinouia.*

CVRA.

Salis

*Farina panis, s̄ veniet mit dem s̄reich
das Gelidwasser. Siuè adusti siuè recen-
tis, est optima medicina Sinouia. Opodel-
toch etiam tollit. Si ex imperitia medici,
farina panis nil valet; Opodeltoch prodest.
Alia sunt medicamina ut:*

Recipe, Ostreorum ein vnß.

Cranij adusti.

Oßis Sepia.

Nechtbein adusti, ana zwey quint.

Spody. •

*Terræ Sigillatæ ana anderthalb
(quint.*

*Fiat puluis, & tollit des Gelidwasser /
ex imperitia medicorum. Sewdreck / Si
coquatur cum sanguine ex vulnere, & sup-
ponatur, tollit das Gelidwasser. Item
Schnecken schalen / ut faciunt rasores.*

*DVODECIMVM accidens est Sack.
Sack ist eine Geschwulst ex imperitia
medici facta; tunc incidunt aliqui, ut ex-
currat materia peccans, quod tamen debet
præcaueri à bono medico. Si Sacken die
Wunß*

Wunder
Geldw
tu per
hauß m
ys extra
tunc cura
colle.

DEC I

ist Fij
Medici p
unum L
tum, r
Pflume

Si vis e
die Fijell
tum sit,
Sal. Buli
& tun. edu
vel ubi
Si scias q
sprüßen /
per hoc Ope

Wunden in ventre, tunc ad mortem
 Sactt sichs. Si in membris exterioribus,
 tunc per Opodeltoch curatur herunder /
 herauff tunc debes addere caraben, vt ma-
 gis extrahat. Si Sactt fiat apostema vltro,
 tunc cura per Opodeltoch, & nihil aliud
 aabibe.

DECIMUM TERTIVM accidens
 est Fisiell. Fistula etiam ex imperitia
 Medici prouenit, Si vulnus curatur ad
 vnum Löchlein: & est aliquando tam al-
 tum, vt quis intrudat einen ganzen
 Pfume / & excurrit manè & serò aqua.

C V R A.

Si vis curare, noli sprützen aquam in
 die Fisiell / nisi velis experiri, quam al-
 tum sit, & tunc recipe Agrimoniam &
 Sal, Buli simul, immitte per Syringam,
 & tunc aduerte vbi agrotus se conqueratur,
 vel vbi fiat saccus, vbi se dimittat aqua.
 Si scias quam alta sit fistula noli amplius
 sprützen / vel auffschneiden / Sed cura
 per hoc Opodeltoch:

Recipe

Recipe, Vitrioli præparati.

*Olej Myrthallorum ana ein Halb
(pfunde.*

*Ceræ virginæ, ist der erste lauff
vom Wachß / ein pfunde.*

Fiat cerotum cum sequentibus :

Recipe, Liquoris Aristolochiæ rotundæ.

Karabe.

Mastichis, ana fertonem.

Fiat emplastrum.

*Überlege das Pflaster / vnd niche
Grublein / Serò & manè. Unten her
auff heylen soll man die Fisseln. Aliqui
mit dem Eysenen Tradt machen ein
Graben / vnd schneiden auff / & postea
curant.*

*DECIMUM QVARTVM acci-
dens est. Löcher. Löcher in vulnere sunt
periculosa.*

CVRA.

Recipe, Liquoris de melle ein pfunde.

Succi Brassatellæ zwey pfunde.

*Fiat decoctio ad spissitudinem mellis
cum ista additione.*

Recipe,

Recipe, S

Ma

Alo

Ma

Ma

DEC I

dens est

ex imperit

schwulst

rari per

zibere &

Recipe,

Pip

Car

Cub

Caf

A

modum v

per 6. He

Recipe,

Recipe, Salis fusæ ein halb vnz.

Mumiæ selectæ eine vnz.

Aloepatici zwo vnz. Fiat mixtura.

Man soll es saubern. Vnd dieses

Medicamentum drüber legen.

DECIMUM QVINTVM acci-
dens est zittern. Zittern in vulnere, est
ex imperitia Medici. Wan es in der Ge-
schwulst tobet / indè prouenit. & debet cu-
rari per calida & diaphoretica, ut Zin-
zibere & Pipere.

DESCRIP T IO.

Recipe, Olej Hipericonis sechs vnz.

Piperis vtriusq.

Cardamomi.

Cubebæ ana ein halb vnz.

Castorei ein vnz.

*Anacardi sechs quintin. Fac in
modum unguenti, unge eum manè & serò
per 6. Hebdomas.*

ALIA.

Recipe, Alcool vini ein pfundt.

Succi Flammulæ.

Vrti-

Recipe,

*Vrtice.**Anacardi ana zwo vnz.**Aquarum Lauendulae. (vnzen.**Maioranae ana anderthalb**Fiat mixtura, darmit salbe / & abit
das zittern.*

*DECIMUM SEXTUM accidens
est PRURITVS. Pruritus antequam
curetur, seind Seuerlein / Bletterlein/
Keüdig / Krezig / & est signum quando
non benè geseübert worden die Wun-
den. In illo membro, ubi quis vulnus ha-
bet non improbo das Baden. Vnge cum Oleo
Myrthillorum talos, vel cum liquore Vi-
trioli, zeücht den Wust heraus wie
Schuppen. Est est summa medicina.*

*DESCRIPTIO COM-
MUNIS.*

*Recipe, Radic: Pæonia ein pfunde.**Gentiana ein halb pfunde.**Sulphuris vii zehen vnz.*

*Fiat unguentum cum acuína, vnge cum
hoc eum qui patitur. Schmerwurcz parens
Mandragora. DECI-*

DE

accid

RFA C

no cines

müci, E

sic starrer

Si ven

deinde c

est ista:

Recipe,

Fiat mix

bogen e

zwo oder

Recipe, z

(apud

Pinguet

Tirpente

*DECIMUM SEPTIMUM est
accidens. CONTRA VVLNE-
RVM. Contractura vulnerum, früm-
me eines Gelidts prouenit ex imperitia
medici, & sunt in den Geleichen / das
sie starren.*

CVRA.

*Si veniat ex Spasmo, debes mollificiren,
deindè cum manu rectificiren. Mollificatio
est ista:*

Recipe, Pinguedinis vulpis.

Taxi ana ein halb pfunde.

Catti sluestris.

Canis ana fertonem j.

*Fiat mixtura in modum vnguenti. Elens
bogen oder Knie salben ein Wochen
zwo oder drey.*

ALIA MELIOR.

*Recipe, Medullæ ossium aruinæ hominum,
(apud Liçtores vnd Hodenschneider)*

Pinguedinis Catti sluestris ana ein halb

Terpentinae destillatæ. (pfunde

E

Olej

Olej Laterini ana vier vnß. Fiat un-
guentum, & illa est melior priore. Bas-
den zwo Wochen oder drey in blossen
Wasser / cum Malua & Bismalua, &
althæa supponendo membro, deindè pone ad
instrumentum, & frangatur membrum.
Debes ein Knie binden auff der Bandt
sitzende / vnd außstreckent / vnd wol sal-
ben vnd Baden / Et uti posterius post
rectificationem membri confortatiuo illo. VN-
GUENTVM CONFORTATIVVM.

Recipe, Olei de Mastiche vier vnßen.

Olej ranarum zehen vnßen.

Pinguedinis vulpis einhalb pfunde.

Fiat unguentum. Post Salben / Bas-
den / & rectificationem utere hoc, & con-
fortat membra iam debilitata.

ALIVD CONFORTA- TIVVM.

Recipe, Liquoris de Mastiche einhalb vnß.
Dialthææ drey vnß.

Olej de piperibus ein vnß. & fiat
unguentum.

DECI-

DECI-
dens of de
Pariss.
dit. videt
Et prouent
catricantia
venit Para
Güder /
CVR
ed intra.

DES

Recipe, Flo

Alce

Ille debet

Lage (E

trijactione

miser Lau

equine per

da illi em

etiam ext

Ille

intra in d

valet ab

DECIMUM OCTAVVM accē-
dens est der schlag in Wunden / id est,
Paralysis. Sæpè fit ut percussus non au-
diat, videat, & membrum fiat anodynum.
Et prouenit, si medicamenta sunt nimis ci-
catricantia, & hoc si nimis Extert / tunc
venit Paralysis. Diaphoretica felten das
Geäder / & venit Paralysis gerne.

CURA est ut detur potus, qui vadat
ad intra.

DESCRIPTIO POTVS AD
Membra Paralytica ex
vulneribus.

Recipe, *Florum Lauendulæ* ein pfundt,
Alcool vini ein halb pfundt.

*Illa debent putrefieri in fimo equino 14.
Tage (Fimus est optima inter omnes pu-
trefactiones.) destilla, Post destillationem
misce Lauendula, & iterum impone fimo
equino per VI. dies, iterum destilla, &
da illi eine halbe vnß omni die. Potes
etiam extra uti.*

*Illa medicina quæ non potest sumi ab
intra in Paralysis vulnerum, illa nil etiam
valet ab extra.* E 2 **ALIA**

ALIA DESCRIPTIO.

Recipe, *Florum Lauendulae recent:*

Anthos.

Macis, ana drey vnz.

Florum de Spicula.

Cubeborum, ana sechs quint.

*Incidantur & misce; adde vini maluatici
ein pfundt.*

*Illud recipe & putrefac per 8. dies, &
destilla postea. Dosis eine halbe vnze.*

*Putrefactio in fimo equino est melior
omnibus putrefactionibus, etiam illis quae
fiunt in sole, quia fimus habet arcanum
putredinis: Est enim in eo calor putredi-
nalis.*

AB EXTRA DE-
SCRIPTIO.

*IN HYEME VIDELICET,
VBI NON POTES SV-
periora habere.*

Recipe, *Mellis destillati cum granis Iunipe-
ri ein halb pfundt.*

Terpentinae destillatae sechs vnz.

Galba-

Galbani sieben quintin.

Destilla per Alembicum, manè & seròs
vnge super Carbonibus. Optimè valent de-
stillata in Paralyſi vulnerati.

DECIMUM NONVM accidens
est morbus caducus. Etiam in Hauptwun-
den venit Sanct Veltins Siechtagen / ca-
ducus morbus, & cadunt sieben mäll eis-
nen Tag; quod si non cauetur, habebit
per totam vitam.

C V R A.

Vt antè Paroxysmum hora, vel statim
adhibeatur remedium: In Paroxismo fan
man ihnen die Zeene auffshuen vnd
hinein schütten.

D E S C R I P T I O.

Recipe, Liquoris Vitrioli.

Basyliconis.

Pæoniæ.

Camphoræ ana ein quintin.

Fiat mixtura, Dosis à scrupuli ij. vsq; ad
iij. vel iiij. An Hauptwunden si cere-
brum

E 5

brum

Erum ledatur, So wirt er schwach vnd
 schaumendt. *Medicus debet habere medi-*
camina plura: Si una medicina non iuuet,
altera subueniat. Si non vult vnter dem
 Pflaster hinweg gehen / debet dari der
 Franck. Si non vult abire, fac ein Sil-
 bern Röhrlein / vnten vnd oben soll es
 gefalst sein / vnd mit dem Opedeltoch
 zuheylen / vnd schleplein oder Neublein
 haben / das sie nicht lediret werden /
 vnd nicht hinweg fallen / Vnd sonsten
 im Tage ihm bereitet ein Blechlein /
 daß ihme nichts beschehe von drauff
 fallen / oder sonsten anderen sachen.
Et non debet claudi das Löchlein / alius
rediret morbus caducus. Wan man die
 Patienten salbet in Nucha, in Paroxismo,
 das sie fallen wollen / soll es geschehen
 mit so viel als einer Erbs groß unguenti.

DESCRIPTIO ILLIVS

Balsami in Nucha.

Recipe, Galbani drey vnkzen.

Gummi.

Helenz

*Heleny ana drey quintin. (ken.
Terpentina destillata sunffhen vns.*

*Fiat Balsamus per distillationem. Hadera
crescit in arboribus & muris. Haderum
crescit an der Erden / & habet suas radi-
ces ex aqua. In occipite unge patientem,
accipe als viel als einer Erbs groß.*

*VIGESIMVM accidens est Fauls
fleisch. Faulfleisch / aliàs Geillfleisch
nascitur in Wunden: Es blutet gerne
wan man es anrüret; wechsset nicht
gleich zu. Rasores ehen es weg cum alu-
mine extincto cum aceto, aliqui Salmiaco.
Oleum Laterinum optimè tollit solches
Fleisch: Consumit omnia quæ non parit
natura, & tollit cum potentia, ohne
beissen / ohne ehen. In oculis est acutissi-
mum corrosiuum Oleum Laterinum.*

*ALIUD QVOD TOL-
LIT.*

Recipe, Granorum Iuniperi ein halb pfune.

Olej Myrthillorum.

Olei Lini ana vier vnzen.

E 4

Destilla.

Heleny

Destilla per alembicum. Illud Oleum statim tollit.

PRAESERVATIVVM.

Si non haberes Balsamum vel Opodeltoch, est praeservativum, ne accidat quid.

Recipe, Liquoris de floribus Hypericonis.

Prunellæ ana ein unſ.

Lacca & Lacca ana ein quint.

Fiat mixtura. Si non haberet aliud, debet primum ungere vulnus bis vel ter, & non accedunt aliqua accidentia. Schwert in ein Speck gestackt / cum quo vulneratus est. In ein Saltz Wasser waschen / es schlegt nichts darzu. Aqua Hirundinariae Lauetur vulnus, cauet ab accidentibus. Terpentina lota, albuminibus ouorum vtuntur, ut caro crescat fortiter.

**Von Pfeil vnd Armbrust/
auch Büchsen Schüssen.**

CAPVT VIII.

Schuß est duplex. Vnus Büchsen schiessen. Alter Armbrust schiessen.

CVRA

*Esst
nag den
ſan, oder
non gener
venit 7.
inde Ph
prima, i
in Deiß
& medi
Nem
warm
Kuegel
quis ſ.
Eyer / e
lore, tan
nere sine
est duple
agitur, e
illis. Si l
est in 30
aliud va
die Rug*

Erstlich den Brandt löschten / dara
nach den Pfeil oder Kugel außziehen
thun / oder den Büchsenstein. Si Brandt
non genommen wirt / venit tumor: ultrò
venit 7. vel 9. dies consumptio medullæ;
indè Phtisis particularis, deindè inflatio
prima, id est, tumor arsenicalis. Ancken
in Heiß Wasser gossen / sunt mitigatiua,
& medicina rasorum, sed non curant.

Item heisse Milch / Item Speck in
warm Wasser gossen. Sinonia venit, si
Kuegel non amoueatur: & non est re-
quies si Kuegell in calore venit, facit
Syter / & ulcus Esticmenum. Si sine ca-
lore, tunc non facit Syter / & potest ma-
nere sine dolore 20. Annos. Außziehen
est duplex: Vna mit Zangen / & malè
agitur, & non periti medici est, time ab
illis. Si lapis non potest educi, quod fit si
est in zweyen Röhren / tunc debet fieri
aliud vulnus. Magnes, Carabe, extrahunt
die Kugeln sunt attractiua.

DESCRIPTIO PRIMA
IN ARSVRA.

Recipe, Olej de nucibus draconicis, id est,
Baumnüssen / ein pfundt.
De Liquoribus Sabinae vier vnzen.
Grassonia (Grassen) ist eine
Wurzel in Heluetys) sieben vnzen.
Reduc ad formam, sprütz in die Wunden
den / leschet den Brandt. Im neuen
leschet es.

ALIA.

(vnzen.
Recipe, Cyclaminis Maioris anderthalb
Flosculorum, id est, Blaw Korn
Blumen.
Nenufar ana drey vnzen.
Reduc in Liquorem. Liquor ille neuen
debet in ein Döchlein / & cum superpo-
ne. Si est Geschwulst / primum debet
legen / deinde Brandt leschen. per illum
liquorem.

ALIA DESCRIPTIO.

Recipe

Recipe

Ac

Fiat pa

Wunder

tius id n

semper d

Be

Si

Zangen

Nirnse

menta,

benutzen

ut possit

deltob.

den Br

D

Recipe

Se

Ol

superpon

das, &

*Recipe, De Liquoribus ex Carabe,
ex Asphalte, hoc est vom
Schwarzen Agstein.*

Antimonij ana zwo vns.

*Fiat puluis. Darauff seyhe es in die
Wunden / lesche den Brandt / quo ci-
tius eò melius cura, vt deponatur, quia
semper deteriorabitur in boras.*

Vom Stein aufferziehen.

*Si der schoß im Haupte / noli adhibere
Zangen / sed appone Opodeltoch. Si verò
Nirnschall tetigerit, tunc adhibe instru-
menta, etwas das den Stein bricht oder
beweget / die daß Loch weit machen /
vt possit exire lapis; deindè appone Opo-
deltoch. Lindenbluetwasser ist guth für
den Brandt.*

*DESCRIPTIO OPO-
DELTOCH.*

Recipe, De tribus resinis sieben quinte.

Serapini vier vnsen.

*Olej Anethini, q. s. fac emplastrum:
superpone. Noli amouere donec lapidem vi-
deas, & potes biegen lapidem. Si verò
in bra-*

in brachio vel pedibus, superpone Opodeltoch & educas. Caue ab meiffeln. Si veniat lapis in eine Röre / tunc actum est cum medicina, & non est medicina, nisi adsunt Characteres qui educunt lapidem: **GRISCH RIS TISCH** dreymäll gesprochen in schuß. Postquam eductus est lapis, habet peculiarem medicinam: non sana per Opodeltoch in hoc negotio, sed aqua in qua Sal sit solutum hincem gesprühet / Curat. Oleum ex vitellis curat, si attigerit solum cutem, id est, so es gekneket hat. Opodeltoch non curat. Alius est Character in gemacht schößen; non curat prior Character, sed ille: Rede drauff diese Character **Y. P. V. Q.** vnter deme gehet kein Pfeil tieffer. Item illud etiam amo extrahit. In Kasteten geschossen / vngula caballina folys & liquoribus muetz gemacht / vbergelegt / educit lapidem.

Armbrust Schuß.

Stein mit Armbrusten kompt selten

ten tieff
ca cutem
cura per
Pfeil
der Pfe
Lupische
letale
regiones
um. D
Armen
tur. D
in gefe
dem für
tra proce
sus in ma
ffien. I
macht
toale: fr
quam est
& in fac
gen Dar
& pulsu
XII. O
morientem
s aliquid

ten tieff in den Leib / *sed solum lædit cir-
ca cutim ; adhibe nihil aliud , sed si intrat,
cura per Opedeltoch.*

Pfeil est duplex : Vnus hacket Pfeil :
alter Pfeil / die man zum Ziell scheidt.
Ausziehen den Pfeill aliqui dicunt esse
lethale , si tangat membra principalia , vel
regiones , vel sanguis concretus facit teta-
num. Mit gespannenē Schenckeln oder
Armen geschossen est lethale , si educa-
tur. Debet tangi pulsus quando aliquis
ist geschossen : Si pulsus stille siehet auff
dem fünfften Minuten , est lethalis : si ul-
tra procedit , non est lethalis. Non est pul-
sus in manu , sed in colla circa dem Krös-
pfein. Item si læsus sentiat eine Ohna-
macht / & aqua exeat è naribus , est le-
thale : sin minus , est non lethale. Si post-
quam est læsus fit albus per totum corpus.
& in facie tenella , id est , umb die Au-
gen Blaw ist / vnd aqua ex naribus fluit,
& pulsus deficit , est lethale , deindè in
XXV. oder XIX. stunden videbis eum
morientem. Streich ist maximum : deindè
si aliquid contingat , fit ex imperitia me-
dici.

dici. Si in capite læsus est, & non adsunt
 signa letifera, ut tenellæ, narium, &c:
 tunc benè habet. Si verò læditur, ut non
 possit audire loquentes, mala est cura. Si
 in Nucha est læsus, id est, im Genicke /
 signum est quod aliquis erlamet / nisi cure-
 tur per Balsamum. vel Wundtsegen.
 Si aliquis læditur in brachio, carne vel
 Bein / non est letiferum: s; aliquid mali
 eueniat, ex imperitia medici est. Si læditur
 in pedibus, perindè est. Si venter lædatur
 perindè est ac in vulneribus. Naekenspessell
 hoc habent, ut non facile educantur.

C V R A.

Von ersten debes außziehen sinè de-
 trimento corporis: deindè curetur vulnus
 sinè Eiter. Deindè si geschwollen ist /
 debes entschwellen. Si ganis Pfeill non
 possit educi: ut s; ferrum maneret im
 Bein / & lignum exiret, pessimum. Quod
 si non possit educi der Pfeill cuti, & hoc
 emplastrum per dies tres appone & educit.
 Extrahè liquorem à serpentina & decoqua-
 tur cum Colophonia in medum emplastri,
 illud

illud ex
 non est
 res rite
 in gher
 mo etiam
 per Opod
 Pfeill.
 una adh
 monent:
 Et Recip

re
 tion

Recipe,
 Vj
 Ma
 Ma
 quod op
 A.

illud extrahit den Pfeill; quod si non facit
non est remedium ultra. Diese Characte-
res rede drauff: Y. P. V. Q. vnter des
me gehet kein Pfeill tieffer: Item illud
amo etiam extrahit. Item debent curari
per Opodeltoch, post extractionem der
Pfeile. Emplastrum Colophonie ad vul-
nera adhibe, qua post extractionem teli re-
manent:

Et Recipe, Mumie.

Masticis.

Calaminaris ana ein vnk.

Sulphuris liquefacti 3wo vnk.

Succi Brionie q. s. pro incorpo-
rationes fiat emplastrum. illa descrip-
tione est arcanum in hoc genere.

ALIA.

Recipe, Consolidæ regalis ein halb pfunde.
Visci de pino ein pfunde. (pfunde.
Mucilaginis de Botin anderthalb
Mumie vier vnk fiat Cataplasma,
quod optimum est in hoc genere.

ADDITIO IN OPO-
DELTOCH.

Recipe,

Recipe, Karabe ein quintin.
 Mastichis anderthalb quintin.
 Opodeltoch vier vntz.

ADDITIO IN
 Wundtranck.

Recipe, Thamis (fortas: Cyclaminis)
 Serpentinae minoris.
 Agrimoniae, ana ad pondus omnium.

ADDITIO IN BAL-
 SAMO.

Recipe, Balsamum Christi.

ADDITIO IN OLEO.

Recipe, Liquoris Mumiae drey quintin.
 Serapini ein quintin.
 Bdellij ein halb quintin.
 Balsami anderthalb vntz.

Von Hauptstich / Gelidtsstich /
 Gemechtsstich / Weidesstich /
 Halsstich.

CAPVT IX.

Haupt

Schaden
 Such m
 man Chr
 in der do
 heplung d
 nus except
 vulneribu
 Dem / r
 ist. Si i
 gionis,
 quam qu
 In d
 neribus:
 hefften si
 Zersuch
 curam ab
 mum &
 bene dictu
 Halsstich
 Reipe, T
 Facit est

Hauptstich / Ein stich thut mehr
 Schaden dan eine Wunden. *Aliud est*
 Stich in der Wunden / *et dat Paroxis-*
mus Chronicum. Paroxismus Chronicus
 ist / der da wehret bis an das ende der
 heylung der Wunden. *Si caput fert vul-*
nus excepto cranio, iudicandum est ut in
vulneribus. Si fiat Stich in Arme oder
 Bein / *nota curam des Geäders / perinde*
 est. *Si in ventrem, si trifft centrum re-*
 gionis, lethale: *et citius moriuntur o-*
 quam qui vulnerati sunt in regionibus.

In Weidestichen perinde est ut in vul-
 neribus: tunc non debet mit den Kören
 hefften zc. Halsstich / Gemechstich /
 Zersstich / est una cura: *et habet aliam*
 curam ab alijs, *et hoc fit propter Spas-*
mus et Tetanum. Quicquid de vulneribus
 bene dictum est, *et etiam hic valet excepto*
 Halsstichen vnd Gemechstichen.

C V R A.

Recipe, *Terræ Sigillatæ.*

Weidenweiß / *positum in aquam.*

Facit ein kleines Mueslein.

F

A D D I.

ADDITIO TERRAE

Sigillate.

Recipe, Dragaganti.

De Spermate ceti ana ein halb quint.

Balsami ein vnß / id est, Stiche

Hac est cura.

(pflaster.

In Stichen werden putrefactiones,
gerunnen Bluth. Da descriptionem con-
tra sanguinem coagulatum. Alia accidentiæ
sunt communia vulneribus.

Stiche zuheylen.

Recipe, Olej Linz zwo vnßen.

De Baccis Lauri eine halbe vnß.

De Vitellis Ouorum drey vnß.

Colophonix ad pondus prædictum,

Masticis.

Thuris ana ein quintin.

Mumix anderthalb vnßen.

Cerae virginex zwo vnßen.

Fac emplastrum. Das erste Stichpflas-
ter est optimum. Caue vor meißeln / dara
ein sprützen : man soll sie nicht Eßen.
Sprützen humectat & putrefacit in stis-
chen.

Men.
siechen
uare / ge-
impies e
gram, te
regiones
nen defec
bliden
quer de
gestoch
tri & r
per Lig
membri
cau.

DE

Von
gef

Prim

sanum ca
triffe / ab
selber bri
Sol h in

then. Man soll nicht mit dem Trade
 stechen wie tieff es sey: *Sed debes obser-
 uare signa mortis, si non sit lethale, tunc
 incipias curare. Quando apponis empla-
 strum, tunc curat den Stich. Si tetigit
 regiones semper deficit, id est, er hat ei-
 nen defect, sein Lebenlang hat er einen
 blöden Kopff / Neüpts blödigkeit / Li-
 quor de Basilicone confortat, si est caput
 gesiochen: Valet enim in debilitate cere-
 bri & regionis. Si regiones membrorum,
 per Liquorem Melissæ sunt confortandæ. In
 membris exterioribus non est cura, quia
 exit.*

DE FRCTVRA OSSIVM.

Von Beinbruch / wans ab
 gefallen oder abgeschlagen ist.

CAPVT X.

*Primum leges recht / deinde per Bal-
 samum cura. Was fur Aderfleisch an-
 triffe / thun kein schaden; Bein fur sich
 selber bricht / dolor est im selben Gelide.
 Sed si in alio membro proximo, tunc sig-*

num est, quod debet abscindi: si im oberm
 in der Dicke gebrochen wirt / aliquis
 sentit in den Hüfften. Nitzige Arzeneey
 verterbt die Schenckell. Zu hart binden
 vnd truckene Arzeneey verderben die
 Wunden. Hart binden versockt vnd
 verterbt den Bruch / & facit putrefa-
 tionem. Trockene Arzeneey dörrret zu
 viel / & est periculosum.

C V R A.

Sophia optimè valet, si quis nosceret.
 Postquam rectificasti, caue à spoliren.
 Man soll machen ein tenacel, morgens
 vnd Abends darzu.

M E D I C I N A I N F R A C T U -
R A O S S I V M.

Recipe, *Consolidæ Maioris* ein pfunde.

Satyrionis.

Agrimoniæ.

Aristolochiæ rotundæ ana anderhalb
 pfunde.

Reduc in Cataplasma cum aqua rosarum.
 Das Pflaster Morgens vnd zu Nacht
 super-

superpe
 confort
 Be
 dem Est

Recipe, Si

Vi

Ca

um, fia

obergcl

Schwulst

Non

Morb

ira: quia

Uhem/

laborat me

bidus est

cunicula e

genbif: ca

us: ha

superpone in vier oder fünff Tagen
confortatur multum.

Beinbrüche geschwellen gerne an
dem Schenckell.

C V R A.

Recipe, *Succi de Faniculo.*

De portulaca ana ein pfundt.

Vini Viticelli drey pfundt.

Consolida minoris, *ad pondus omni-*
um, *fiat Cataplasma.* Dieses Warm
obergelegt manè & serò, vber die Ge-
schwulst / *ad dies XIIII.*

Von Hundtbisz / Krötenbisz.

CAPVT XI.

Morbus Caninus est lethalis, *quia ex*
ira: *quia spiritus caninus*, *id est*, *der*
Uthem / *est venenosus.* Frawen bisz qua
laborat menstruo, *est venenosus.* *Canis ra-*
bidus est nocentior non rabido: & *etiam*
caniculæ omnium nocentissimus. Schlantz
genbisz cum dentibus, *per se non est vene-*
nosus: *habet enim venenum in lingua* &
F 3 cauda.

cauda. Von weissen Schlangen / gras
we / spreckliche / Schwarze mit Roth
sunt omnium nocentissimi. Laceratae
Kröthen biß / est lethale, quia Spiritus
ille venenatus. Stellionis biß est lethalis.
Item Kröthen biß / vnd der schwarzen
Schlangen mit rothen striemen. Aliqui
biß der Schlangen / vt & canum, sunt
Chronici. Spinne si tangat venam letife-
rum est: si solum carnes, tumescit, sed
non letiferum. Scorpio si tangat Haubts
adern fit Mania. Phrenesis, est lethife-
rum si neben der Ader vel carnes, non
Apis, hoc est. Bienen heck / facit tumo-
rem sine veneno. Kofbiß non est talis res
vt in carne. Item auium.

C V R A.

Hundebiß haben vnarn Medecinam, sed
non rabidi.

Recipe, Oley de Mastiche ein vnk.

De Camphora zwey quintin.

Fiat mixtura. Den biß darmit bestris-
chen. Deinde Opodeltoch administra XII.

horas.

boras.
deinde
biß
danz
dort
imp
quem.
Recipe, O
De
D
Fiat m
omnia d
man ein
schleget
bet: &
iam per
peritus m
inden E
Brennet
Recipe, L
Succ
De
Pondus
geschlage
vennum
das vber

Boras. Deindè nerui bestrichen cum aqua,
deindè iterum Opodeltoch. Item etiam Ross
biß eodem modo curantur. Sed canis mor-
dentis rabidi abit in morbum Cronicum: hic
debet imprimis mortificari, quia vrit ali-
quem.

Recipe, Olej de Iusquiamo.

De Papauere albo, ana zwo vnß.

De Boletis ex Iuniperis ein vnß.

Fiat mixtura. Cum hoc primum & antè
omnia debet extingui & mortificari, das
man ein Tüchlein drein nehet vnd vber
schleget 2. Tage. XII. horis renouari de-
bet: & postea curari vt vulnus. Si autem
iam per V. dies non adhibes curam, vel im-
peritus medicus adfuisse; Si venit Stuch
in den Seiten / quod est periculosissimum
Brennet / geschwillet / tunc appone:

Recipe, Liquoris tapsi.

Succi tapsi ana zwo vnß.

De Liqueuribus Daubendreck ad
Pondus omnium, fiat mixtura, vnd vber
geschlagen / tollit tumores vnd zückt das
venenum zurück. In fünff stunden ana
ders vberlegen / neben vmb die Gescha
wulst

wulst / cum Oleo tapsi unguirt, tunc trahit
venenum ad primum locum.

Schlangenbiß / qui non sunt ad mor-
tem, præcipuè femellarum, qui non sunt
mortales.

Recipe, Succo de tapso.

De Bethonica ana vier unß.

De Liquoribus Candellæ.

Hypericonis.

Centaureæ ana drey unß.

Fiat mixtura. Hoc debes oberlegen /
zeücht die Biß heraus.

Deindè cura per Opodeltoch.

Recipe, Cere virginæ ein halb pfunde.

Olej Communis ein pfunde.

Ceruffæ anderthalb pfunde.

Fiat cerotum cum hisce additionibus:

Recipe, Florum tapsi.

Hypericonis.

Prunellæ ad fertonem j.

Reduc in emplastrum. Illud emplastrum
debet apponi, & extrahit in 3. horis: dein-
dè immediatè iterum administra, quousq;
ægotus nihil conqueratur. Magnes pulue-
risatus hic non habet virtutem aliquam.

In Schlangenbissen qui sunt ad mor-
tem.

tem, de
ziehen.

Recipe
Pauli, q
ein Teig
los mor

Recipe, S

Be

C

O

oberg

Si Ce

membrum

fit Nothe

deinde tan

deficit an

Tunc hoc e

DECO

Recipe, O

Le

tem, debes von ersten den Giffe herauß
ziehen. Deindè curare per Opodeltoch.

C V R A.

Recipe, Terræ Sigillatæ, id est, Sancti
Pauli, quæ cum sputo miscetur, & fit
ein Teiglein / & superponatur, curat il-
los morsus venenosus.

A L I A.

Recipe, Terræ Sigillatæ.

Boli Armeni loti.

Camphoræ ein halb quintin.

Olej de Carabe q. s. pro unguento,

obergestrichen.

Si Schlange einen gebissen hat / tunc
membrum læsum fit, ut ille serpens est, &
fit Rothe vena, & caro fit ut serpens,
deindè tumor, currit virus ad latus, &
deficit anhelitus, & est periculosissimum.
Tunc hæc emplastrum tollit hæc.

DECOCTIO, SI COR ESSET
læsum, aut caput.

Recipe, Olej Myrtilini.

Lentiscini, ana zwei unken.

F 9

Liquo-

Liquoris Mumie eine halbe vnz.

Moschi Alexandrini ein scrupel.

*Fiat decoctio super coopertorio s id est
Nafen deckel/auff das heisseste als mugo-
lichen. Tunc si interiora, uti cor vel ce-
rebrum est laesum, curat: Sed non mem-
brum illud in quo quis laesus est ab extra.*

*Quando membrum est laesum & suffoca-
tum, muscae si possent haberi & emplastra-
ri, est optimum medicamen.*

Recipe, Oley Cupressi.

Santalorum Citrin. & rub. ana

drey vnz.

Oley de Campbora zwey quintin.

*Fiat mixtura, vberlegen / tollit tumo-
rem & dolorem. Si autem Locher ein-
fallen / tunc cura per Opodeltoch.*

*Si autem post morsum quis conquera-
tur in capite, tunc Recipe.*

Liquoris Valeriana.

Bethonica ana ein halb vnz.

Moschi gr. iij. fiat potus.

Illud tollit den nach schaden.

DE VENENIS.

CAPVT XII.

Qua-

*Qua-
peffifera
quidem
dijuncta
implex: a
est, quale
aliud. Si
tur se effi-
gruebleit
tur mihi
facit mihi
inde Ble-
de aufd
entferbt
illum com-
vent ad mo-
Lingua, &
Nothet de
Deinde ge-
szua sunt e-
ab illis circ-
perinde ab-
Erenfent
wirt spre-
Si unne dia*

Quædam sunt venena acuta, venena pestifera, venena mortis. ACUTA veniunt quædam à mineralibus, & sunt operatiua, Arsenicalia, Auripigmentum. Operatiuum simplex: arsenicale fortius. Considerandum est, quale sit venenum, an arsenicale, an aliud. Si quis post commestionem conqueratur se esse ægrotum, vnd brennet ihn in grueblein post sitim. Deindè dicit, videtur mihi quod sticht mich in lateribus, & facit mihi nauseam, est signum veneni. Deindè Bletterlein auff der Zungen; Deindè aufsdörren wie ein Span: Deindè entferbt er sich: Si illa veniunt, est signum illum comedisse ex mineralibus. Deindè si venit ad mortem, veniunt Bletterlein in Lingua, Breuny / Dysurgia (id est, Koth er dick er seich) In schenckeln läme / Deindè geschwulst vnter dem gruebleins signa sunt eum comedisse venenum. Tiriack ab illis circulatoribus laudatur. Talè est perindè ab extra cum operatur arsenicum. Er entferbt die Haut post mortem, sie wirt sprenglich / Schwarz mit Weiß. Si immediate sumiatur medicina potò veneno. iu-

no, iuuat in duabus horis; Sin minus, est periculosum.

C V R A.

Recipe, Medullæ exsiccatae drey quint.

Olej Mustellini sieben vnz.

Olej de granis Iuniperi anderthalb

Moschi boni ein scrupel. (vnz.

Fiat decoctio, vno hausto sume. Deindè potest sumere iterum, & probare post duas horas, Deindè post tres horas euomit.

VENENA mineralia non faciunt tumorem immediatè, sed post aliquas horas. Sed si addas Spinnen / tunc tumefacit, & non est adeò periculosum, sume hanc Medicinam.

Recipe, Tripheræ Sarracenicæ ein vnz.

Theriacæ bonæ ein quintin.

Laudani exsiccati zwey scrupel.

Fiat electuarium, Dosis à ein quintin usq; ad anderthalb quintin. Illud Electuarium tollit venena.

Schlangen (Tyrus) in theriaca habet arcanum. Sic etiam stelliones: & potest fieri Theriaca ex stellionibus. Opium, Mandragora, papauer, omnia sunt mentita in theriaca.

Theriaca
ditur ter
cina cont
in Theriaca
contra ven
nelius. Es
tur Theri
lators.

Lacerte

che haben

ssimum

quod est o

cedanum

melle, se

veneno, pr

uen / vi se

mitat arum

vinum, i

nenum ex

ex aranis

resolutum

veneni.

Aliqua

asphaltum

trum, &

carum, b

Theriaca. Alexandrina est optima, ingreditur terra Sigillata, quæ est optima medicina contra venenum. Tyrus est arcanum in Theriaca, habet membrum principale contra venenum; & quæ venenosius, eò melius. Ex ostrutia & Gentiana componitur Theriaca, sed falso, ut faciunt circulatores.

Lacertæ so schwarze vnd rothe Weis che haben / & stello, est animal venenosissimum, sed habet membrum principale quod est optimum arcanum in veneno. Peucedanum & Ostrutium si decoquantur in melle, sunt potentissimum medicamen in veneno, præsertim si quis commedat Spinnen / ut fit in animalibus. Si vacca commedat aruinam, id est, Schmier / est illi venenum; non item in homine. Facæ venenum ex mineralibus non sumunt, sed vel ex araneis, vel bufonibus. AVRVM resolutum est vltimum medicamentum in venenis.

Aliquæ veniunt ex elemento terræ, ut asphaltum nigrum (id est Karabe) vitrum, & omnia quæ statim faciunt bulire carnem, habent in se venenum: noli comedere

medere has carnes: Tales si comedunt nihil sentiunt mali, sed sic dörren aus/vnd schwinden / in fine flagen sic den Xüscken / & moriuntur. Deindè lacticia, quæ miscentur cum herbis, ut sicum lacte caprino coquas absynthium, etiam suo modo est venenum, & laborant in pulmone. Illa venena exsiccat, vnd dörren aus.

S I G N A.

Si morbus est in ægotante, & urina non ostendit illum morbum, aliquem scilicet ægotare, ille comedit venenum, & non est procedendum secundum urinam, sed secundum morbum. Si aliquis se dicat ægotum, pro ut ante dictum, & urina est bona, & non ostendit eum ægotare, ille comedit venenum. Potest fieri ut aliquis sit infectus, & alio morbo laboret. Signa sunt consideranda in ægrote frequentius, quam urina; si discordant. Si ægotus gehet in consumptionem corporis, & illa consumptio tendat in Eticam & Phtysin: si non inuenias aliud, est comestio veneni. Si flaget er sich / & sint dolores
qui

qui mal
tunc spe
confir
lun de
dipe, Te
E
tum
EJ
rim
p
La
v
Reduc
resoluto
cepto S
babebis alina
Aliud
malibus, n
ficio Stoma
Iure Stoma
vomitiuum
proficit, i
exsiccat,
diant, de
is dicte e
ter. etiam

qui mutantur in dorso & thorace vicissim
tunc signum est, illis esse venena; Et non
consideranda est urina. Sed accipe capitulum de veneni cura:

Recipe, Terdolia (id est, Angelica,
& est Ostrutium transplanta-
tum) Cum pfunde.

Essentia vini, ex vino niger-
rimo (in hyeme) drey
pfunde.

Laudani exsiccati anderthals
vng.

Reduc in liquorem. Dosis sicut in sole
resoluto vier gran vsq; ad siebene. Ex-
cepto SOLE RESOLVTO, non
habebis aliud quod melius valeat.

Aliud genus veneni, hoc fit ex ani-
malibus, nunc pertransseo. Penit se in ori-
ficio Stomachi, & venit Orexis cum Ar-
sura Stomachi: deinde vomitus. Post se
vomitiuum in VIII. & IX. horis non
proficit, iterum redit venenum, deinde
exsiccat, zehret aus / deinde stis, parum
bibunt, deinde torsiones in intestinis. (Rha-
sis dicit esse Colicam; & suus commenta-
ter: etiam Drusianus.)

Post

Post octo dies redit, deinde VIII. dies
iterum redit, deinde intestina constipantur,
& vomunt stercus per os, & signum est
mortis. Si veniat ad torsiones, vel (ut
alij volunt) Colicam, tunc
Recipe, De Liquoribus lassæ.

Cardonis.

Gribbi, (ita vocant

Angelicam) ana drey vnß.

Succi semini: lini

Psylli ana sechs vnß.

Vini electi q. s. Reduc in mucilagi-
nem. Dosis à V. ist vsq; ad VI. vnßen.

AVRVM resolutum præualet huic
descriptioni.

DE M V G I S.

Von Gefrorenen.

CAPVT XIII.

Ein gefrieren gehet in vesicæen. Eines
geheth in putrefactionem. Ein gefrieren
geheth in anodynum. Si gefrost geheth in
Blattern / signum est eum hominem abun-
dare

dare in
nem frig
Frigiditas
malum (2)

Maliti
curant frig
Brandt
Diaphoret
ist invent
panites

Recipe, Sen

Thurice
Bolus. De
Primo dan
membris,
Diaph
& sudores

81.

dare in sanguine: Vbi verò in putrefactio-
nem frigiditas abit, parum habet de Sale.
Frigiditas quæ abit in anodinum, habet
multum excrementi.

C V R A.

Malitiam quæ curant Caloris, etiam
curant frigiditatem, ut quæ außziehen den
Brandt / etiam das frieren außziehen.
Diaphoreticum dandum, ubi quis gefroren
ist inwendig / alias Lepra sequitur, Tym-
panites, & Hypofartha.

DESCRIPTION.

Recipe, Seminis Erucae communis
Castorei ana ein quint.
Piperis utriusque.
Zinziberis, ana
Drey quinten.

Theriaca electa ad pondus omnium. fiat
Bolus. Dosis à ein quinten vsq; ad ij.
Primò dandum hoc Diaphoreticum, sit in
membris, ubi sit.

Diaphoretica, quæ in peste dantur
& sudores prouocant, danda sunt vsq; ad
G horas

horas V. aut VI. Deinde exteriora sunt curanda membra. Eruca ist weisser Senff / von den andern Sinapis non significat. Diaphoreticum semper dandum, quousq; vrina sit aurei coloris: Si sit rubea, sub ruffa, danda sunt illa Diaphoretica, quousq; sit alba. Si ad huc sudet, potes adhibere etiam ad extra emplastrum. Quum erfrieren das sie schlaffen / item das sie Bletterlein vberkommen / est una cura. Quando aliquis est verbrendt / non sunt adhibenda frigida, sicut quando aliquis est erfroren.

DESCRIPTIO.

Recipe, Olej de nucibus ein pfundt.

Olej Myrthillorum vier vns.

Calcis extinctæ ein halb pfundt.

Fiat mixtura in modum Cataplasmati, debes vberlegen manè & serò, vnd gerade binden / sicut in vulneribus.

ALIA.

Recipe, Olej de nucibus extracti in aqua

Plantaginis ein halb pfundt.

Butyri

*Butyri extincti in Aceto rosarum
Fertonem j.*

*Seminis Lini zwei unzen. Fiat
mixtura per se. Diß zeücht den Frost
aus; cum membra sunt anodina; vel cum
seind Bletterlein.*

*Si abit in putrefactionem; Recipe
Serapini.*

Galbani ana ein halb unz.

Olej de Petra, vier unz.

*Fiat mixtura. Dieses zeücht aus den
Frost der aus putrefactione kompt. Si
non extrahitur, communiter sequitur le-
pra, & habet curam propriam, & debes
binden / biß das es gahr zuheylet.*

DE ADVSTIONIBVS.

Vom Brandt.

CAPVT XIV.

*Brandt Cura, alia est de Oleo, alia
in calce, alia in sulphure. Brandt si tan-
git des Neüptsadern / & habet spiritum
penetratium, signum est lethale. Aqua
calida,*

G 2

calida,

valida, Item Oleum, Lignum. Schwefel,
 Harz / non habent spiritum necandi. Quan-
 do aliquando quis moritur ex ligno, fit hoc
 ideò, quia sanguis ebullit. Vel, ille dolor
 & exsiccatio attrahit spiritum & facit si-
 tim, & extinguendo siti, moritur. Pulver
 quod habet (multum vel parum) Sal ni-
 tri, si tetigerit venam, & excurrat san-
 guis, signum est mortis. Si non currit san-
 guis, potest curari. Si quis vrit manum
 & sanguis ebulliat, & fiat febris, mori-
 tur. Lac, aqua calida, non debet educi
 den Brandt / sed solum est dolor, man
 soll den Brandt leschen. Aliud enim est
 leschen den Brandt / Aliud den Brande
 außziehen.

Leschen:

Recipe, Laridum calidum & impone in
 aquam frigidam, & fit album, est un-
 guentum pro leschen.

VEL:

Recipe, Laridum fac ardere, vnd die
 Tropffen lasse fallen in kalde Wasser.

Item

Item
 Linden
 schen de
 Eine
 Recipe
 Ol
 Se
 Ce
 Fiat
 den Br
 gelegt
 ut vulnus
 Lō
 Recipe, Ba
 Ma
 Vng
 Fiat m
 dentia in

Item Ancken eodem modo. *Item*
Linden Wasser / *Item* Lac calidum
schen den Brandt / Mitigant.

Eine löschung im Brandt /
quæ non est lethalis.

Recipe, Olej de nucibus præparati
ein pfundt.

Olej Lini præparati ein halb pfundt.

Sepi Hircini anderthalb pfundt.

Ceræ Virginæ fertonem j.

Fiat unguentum. Illa descriptio tollit
den Brandt immediatè, zwey mál vber
gelegt. Deindè si aliquid maneat, cura
ut vulnus.

Löschung im Brandt.
quæ est Lethalis.

Recipe, Bdellij ein vnz.

Mumie zwo vnz.

Vnguenti prædicti fertonem j.

Fiat mixtura. Dan vbergelegt. Acci-
dentia in Brandemasen vnentlich / hæc

G 3

proue-

proueniunt ex imperitia Medici. Item
es werden Löcher / vnd sinckent hefftig.
Illis succurre.

Recipe, Consolidæ regalis vier vnk.

Serpentinæ zwo vnk.

Olej vitellorum ouorum ad pondus
omnium. Fiat Cataplasma, hoc debet con-
solidari. Aliquando, s; est an Einbogen/
Achseln / principio debes curare: Aliás
sequitur paralysis.

Recipe, Olej de Mastiche.

Sanguinis Draconis ana Drey
vnk.

Olej de piperibus, ad pondus om-
nium. Fiat mixtura, unge eos treffent-
lich wol / & tollit Paralyfin. Si autem
non tollit, cura tam diu, ut fiat Diapho-
reticum. Baden probatur, demnach
ungiren: Calce viua vel flammula mode-
rare Balneum, s; veniant Bletterlein;
& s; quis percussisset aliquem vrtica, &
spes est salutis; sin minus, est letiferum.

Si aliquem tempestas tetigerit, & ve-
nam tetigerit cordis, vel epatis, est leth-
le. Si Dunst solum tetigit, spes est ali-
qua,

qua
est sum
nen / e
calidam
in calido

Die
die hebe
quando
ne: &
Nes.
Ali
aliquand
Aliquan
fent zu f
se Strang
rumpan
ne, qua

qua, quod potest curari. Aqua serpentina
est summa Medicina. Si Sol verbrendt eis
nen / & veniunt Bletterlein / tunc Lac
calidum tollit illud. Tinge ein Döchlein
in calido lacte, & superpone.

DE RVP T V R A.

Vom Bruch.

C A P V T X V.

Didymus zwey örter bey den testibus
die heben quod non cadunt intestina. Ali-
quando frangitur Didymus præ pinguedi-
næ: & intestina frangunt tanquam ein
Netz.

Aliquando ex clamore, ut in pueris:
aliquando ultrò franguntur ex debilitate.
Aliquando in monasterijs fit, dann sie
seind zu feist von faulheit: es seind bö-
se Kranckheiten. In monasterijs seüle
rumpuntur; hoc fit expigritia & pinguedi-
ne, quæ tamen non est vera pinguedo.

G 4 C V R A.

C V R A.

*Cura est duplex: alia quæ fit per Nos
 denschneiden / Alia sine scissura. Sani-
 cula, Diapensia, Achimille, Agrimonia,
 valent s; Didymus non est omninò ruptus.
 Consolida minore regali curavit Rogerius,
 & benè. Sannicula alba. Guido curat ru-
 pturam, scilicet, neben Bruch / &
 benè. Magnetem adhibent, & da illi po-
 tum Eisenfeill; Petrus de Arelatu dicit
 de hoc falsa. Galenus dicit, quod debet
 iacere in dorso, & accipere Wundt-
 salben / & dato illi potum. Qui verè
 vult curare rupturam, debet anfüllen
 Didymum, quocunq; modo id fiat. Aristo-
 lochia alba est Weiß Sannickel / ille
 curat rupturam, da illis comedere in
 Mueßlein. Contignatio ist / wan ein
 ding an einander wechß. Eadem cura
 est feminarum & marium in ruptura &
 fractura ossium. Coagulum ex renibus est
 huc ducendum, vel ex consinys, ut coa-
 gulet Didymum. Congludinandum est in
 ruptura; hoc fit per Mercurialem medici-
 nam,*

ram
 lia,
 sb/ta
 E M
 CIT
 pericul
 parere

Recipit

preparation
 modum
 zivene
 gende
 illud co

nam, quod facit viscus. Item per minera-
lia, ut Realgar. Huc pertinent & Tro-
chisci de Thure.

EMPLASTRUM QVOD FA-
CIT PINGVEDINEM, & est
periculosum in feminis si parerent: si non
parerent, tunc est bonum.

DESCRIPTIO MER-
CVRIALIS.

Recipe, Mercurij.

Orizontis albi ana ein halb quintin.

Mortificati zwey quintin.

Olej ex semine Hypericonit

sieben quintin.

Liquoris Mumie.

Mastichis.

Myrrhæ ana zweyne scrupel.

Liquoris Consolidæ q. s. pro incor-
poratione. Unguentum hoc super pone in
modum emplastri, neben dem bruch /
zweyne Finger oberhalb umbhero lies-
gende / Si sentiat mollicem, tunc recipe
illud conglutinatum:

G 5

Recipe

que fit per Hos
sciffura. Sani-
le, Agrimonia,
est omnino ruptus.
curant Rogerius,
ba Guido curat ru-
ben Bruch / &
at, & da illi po-
is de Arelatu dicit
dicit, quod debet
accipere. Wunde-
potum. Qui curi
debet anhillen
id fiat. Aristo-
Sannixel / ille
lis commidere in-
tio ist / wan em
ist. Eadem cura
in ruptura &
um ex renibus est
onfrinis, et coa-
dinandum est in
curialm medici-
nam,

*Recipe. Aristolochiæ Albæ**Succi Agrimonie.**Liquoris de Brancha Vrsina.**Trinitatis, id est, trifolij.**Foliorum Ciclamini.**Barbæ Iouis.**Azari ana ʒwo vnʒen.**Boli Armeni.**Dragagantæ ana drey vnʒen.*

*Reduc in emplastrum. Illud conglutinæ
valdè. Manè & vesperi superpone V.
oder VI. Tage lassen den agrotum auff
stehen ad 2. horas.*

*ALBUMEN OVORVM est ve-
ra mortificatio mercurij.*

*DESCRIPTIO QVÆ FA-
CIT PINGVEDINEM.*

*Superpone ventri; facit pinguem ven-
trem. Si den Veinen; idem facit.*

Recipe; Pinguedinis cerui ʒehen vnʒ.

Stincorum numero XII.

*Lacca de Lacca ana anderhalb
vnʒ.*

Reduc in emplastrum cum modica cera.

EMPLA-

EMPLASTRUM.

Recipe, Calaminaris.

Tutiae.

Karabe ana ein halb vns.

Seminis Plantaginis sechs quint.

Olej Myrthillorum q. s.

Fiat cerotum cum cera q. s. Ubers
gelegt ad vier Wochen auff dem Rüs
cken.

Si quis portaret Hodenbandt per
annum, & potaret einen Wundtranck/
possibile est, quod sanaretur.

POTVS QVI DATVR IN
CVNIS PVERIS.

Recipe, Aristolochiæ albæ zwo vns.

Peruinca.

Diapensæ ana fünffhalb vns.

Consolidæ majoris ein vns.

Vini boni q. s. pro decoctione.

IN CREPATVRA.

Man solt hincin thun in Balneo, ubi
est calor, & debet constringi, & stipticis
uti.

Recipe

Recipe, Boli Armeni.

Gummi Arabici.

Dragagantbæ ana sechs quint.

Croci mortis.

Cerussæ ablota ana sieben quint.

Olej Myrthillorum q. s. pro

Cataplasmate. Hoc debes vberlegen in
crepatura, vt constringat & exsiccet.

Quando aliquis habet vergicht / siue
tremet manibus, & cum hoc ----- id est
Nössel / tunc moritur intra XXV. horas,
ad summum manet XXXII.
heras.

FINIS.

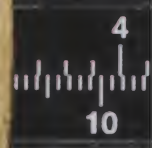
Artripli
geschme
Citouora
Die
ceteris
Dragma
Cinamom
Niesier
Aloeapati
Bdelli
Eo
Vui
CONTRA
Sinonia
Draconic
Description
FRCTVRA
Neibtsbal
ebulit
Laca de La

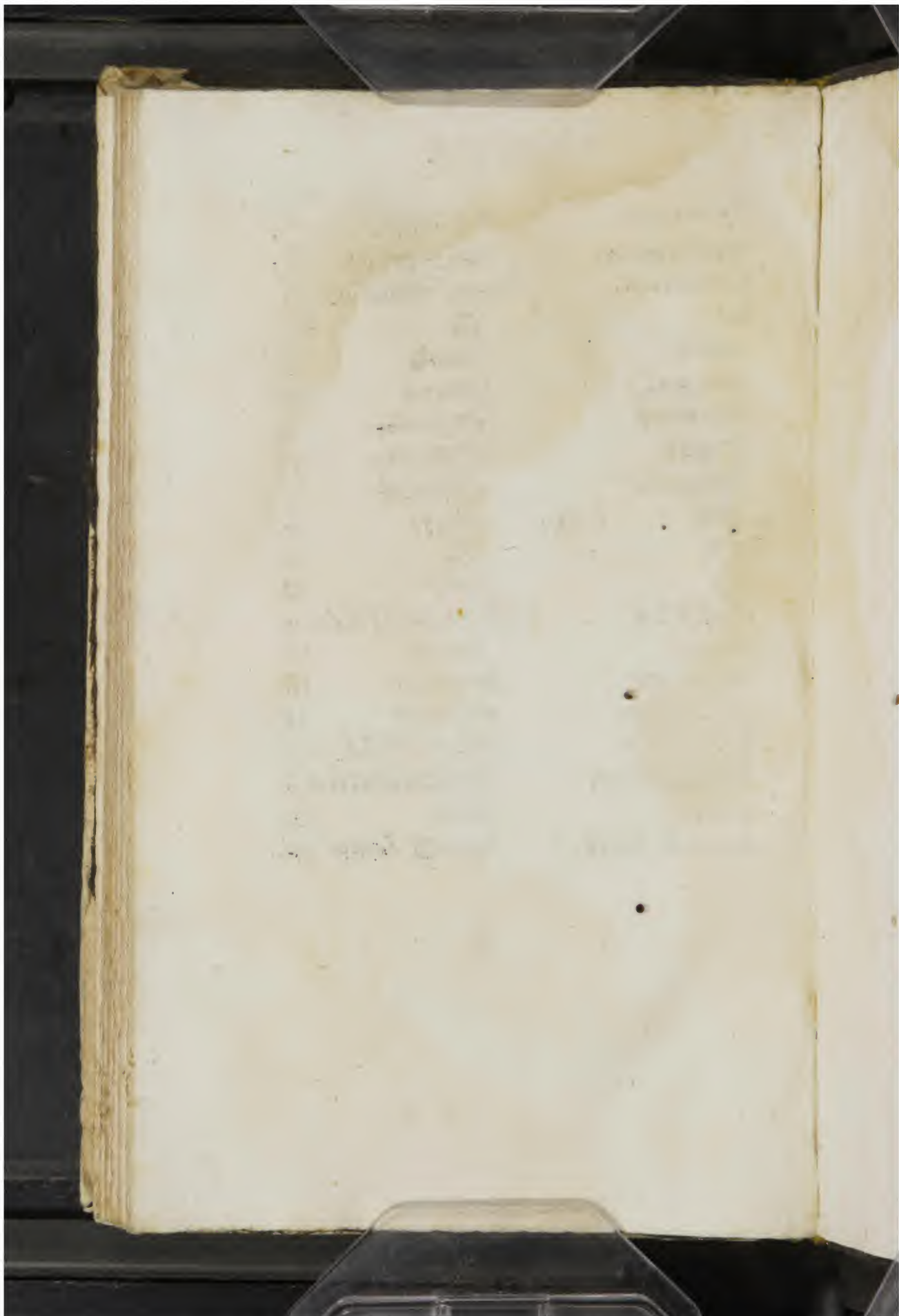
ERRATA.

<i>Artriplicis</i>		<i>Atriplicis</i>	6
geschwollen		geschwollen	7
<i>Citoniorum</i>		<i>Semin: Citoniorum</i>	15
Die		sie	26
<i>cæteris</i>		<i>ceteris</i>	28
<i>Dragma</i>		scrupel	30
<i>Cinamomij</i>		<i>Cinamomi</i>	35
Pfeffer		Pflaster	37
<i>Aloepatici</i>		<i>Aloepatici</i>	37
<i>Bdelli</i>	Lege	<i>Bdellij</i>	38
So		soll	41
<i>Vui</i>		<i>Viui</i>	48
CONTRA		CONTRACTVRA	49
<i>Sinonia</i>		<i>Sinouia</i>	57
<i>Draconicis</i>		<i>Draonicis</i>	58
<i>Descriptione</i>		<i>descriptio</i>	63
FRCTVRA		FRACTVRA	67
Neüßtsbaden		Neüßtsadern	83
ebullit		ebullit	84
<i>Lacca de Lacca</i>		<i>Lacca & Lacca.</i>	90

quint.
den quint.
s. pro
is überlegen in
& exsuet.
vergicht / suē
... id est
XXV. boras
XXXII.

old
pro





54

